
IMTA 2007 Terminplaner

Veranstaltungsnummer:

Fachbereich:
Aktionsform:
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort:
Schule:
Raum:



Veranstaltungsnummer:

Fachbereich:
Aktionsform:
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort:
Schule:
Raum:



Veranstaltungsnummer:

Fachbereich:
Aktionsform:
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort:
Schule:
Raum:



Veranstaltungsnummer:

Fachbereich:
Aktionsform:
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort:



Schule:

Raum:

Veranstaltungsnummer:

Fachbereich:

Aktionsform:

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort:

Schule:

Raum:



Interkultureller Wortgottesdienst

Veranstaltungsnummer: 1.1

Einstimmung auf die 51. internationale musische Tagung in Lindau am Bodensee

Ein wichtiger **Treffpunkt** für die unterschiedlichsten Disziplinen – Sprache, Darstellendes Spiel, Kunst und Musik waren seit jeher die Kirchenräume. Mit einer Andacht rund um die **Geschichte vom großen Festmahl** laden wir all die IMTA-Besucher in die geschichtsträchtige St. Stephanskirche ein, die sich in einem stilvollen Gotteshaus auf die Angebote des Tages einstimmen lassen wollen.



Fachbereich: Eröffnungsveranstaltung

Aktionsform: Interkultureller Wortgottesdienst

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Stephanskirche, Insel

Schule:

Raum:

Kirchenführung St. Stephan

Veranstaltungsnummer: 1.2

Lebendige Stadtführung:
Schülerinnen führen durch St. Stephan
Ausstellung des Kirchenführers für Kinder



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:



Ort: Stephanskirche, Insel

Schule:

Raum:

Kirchenführung St. Stephan

Veranstaltungsnummer: 1.3

Lebendige Stadtführung:

Schülerinnen führen durch St. Stephan

Ausstellung des Kirchenführers für Kinder



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Stephanskirche, Insel

Schule:

Raum:

Musik verbindet - Rhythmusinstrumente aus aller Welt, selbst hergestellt!

Veranstaltungsnummer: 10.1

Ausstellung (10 bis 15 Uhr),

Offener Workshop,

Vorführung (10 Uhr und 13 Uhr)

Raum: Turnhalle



Wir stellen Rhythmusinstrumente aus vielen Ländern aus, die in der GS und HS hergestellt wurden. Die Instrumente werden von Kindern vorgestellt und in verschiedenen Vorführungen eingesetzt.

Ein Klong-Klong kann im offenen workshop gearbeitet werden.

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Volles Rohr

Veranstaltungsnummer: 10.11

Boomwhacker in Grund- und Hauptschule

Raum 4, 1.OG



Mit Boomwhacker werden hoch motivierende, vielseitig einsetzbare und preisgünstige Instrumente vorgestellt. Die Instrumente können sowohl percussiv als auch harmonisch eingesetzt werden. Das eigene Tun mit diesem Instrumentarium steht im Vordergrund.

Inhalt:

Spiele zum Kennenlernen der Instrumente, prozessorientierte Modelle mit Rhythmusspielen und Improvisationsmöglichkeiten, Möglichkeiten der Liedbegleitung, Tipps für die Anschaffung;

 Workshop für 30 TeilnehmerInnen (105 Minuten)

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Bodypercussion

Veranstaltungsnummer: 10.14

Rhythmus und Körpergefühl

1. OG, Raum 4



Der Workshop stellt Wege zur effektiven Rhythmuserziehung vor. Dabei wird Wege gezeigt, wie Rhythmus in den Körper „genommen“ werden kann und ein Gefühl angebahnt wird.

Inhalt:

Metrische Übungen, Kennenlernen eines Baukastens mit Bodypercussion für die Liedbegleitung, Rhythmusschichtungen, Begrüßungsspiele mit Rhythmus;

 Workshop für 10 - 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Drucktechniken

Veranstaltungsnummer: 10.15

Workshop und Ausstellung zu verschiedenen Drucktechniken (Monotypie, Tetrapackdruck)

Werkraum 2, 2. OG

Workshop:

Anwendung von Drucktechniken wie Monotypie und Tetrapackdruck

 Workshop für 10 TeilnehmerInnen

Ausstellung: (Schülerarbeiten der 8. Klasse HS)

- Illustration von Balladen (Monotypie)
- Ergebnisse des Tetrapackdrucks

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:



Drucktechniken

Veranstaltungsnummer: 10.16

Workshop und Ausstellung zu verschiedenen Drucktechniken (Monotypie, Tetrapackdruck)

Werkraum 2, 2. OG

Workshop:

Anwendung von Drucktechniken wie Monotypie und Tetrapackdruck

 Workshop für 10 TeilnehmerInnen

Ausstellung: (Schülerarbeiten der 8. Klasse HS)

- Illustration von Balladen (Monotypie)
- Ergebnisse des Tetrapackdrucks

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:



Ort: Grundschule-Lindau-Insel
Schule:
Raum:

"Holz trifft Ton"

Veranstaltungsnummer: 10.17

Ausstellung mit kreativen Schülerarbeiten aus Holz und Ton

Raum 3, 1. OG (Textilarbeitsraum)



Fachbereich: Workshop
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule-Lindau-Insel
Schule:
Raum:

Aufsatzschreiben - ein kreatives Spiel

Veranstaltungsnummer: 10.18

Wie kann Spaß am Schreiben vermittelt werden?

Raum 2, 1. OG

Workshop mit der bekannten Kinderbuchautorin zu folgenden Bereichen:

- Aufsatzformen (Bildergeschichte, Erlebniserzählung, Reizwortgeschichte und Nacherzählung)
- Wortbilder und Wortspiele (kreativer Umgang mit der Sprache, offene Schreibanlässe, gestaltendes Schreiben, umsetzen von Ideen, ...)



- Reime und Gedichte (Sammeln, entdecken und erschließen)
- Verbindung von Wort und Bild
- Diskussion und Literatur

 Workshop für 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Ein Koffer auf Friedensreise

Veranstaltungsnummer: 10.19

Ideen und Anregungen zur Friedenserziehung in der Grundschule

Raum 3, 2.OG

In diesem Koffer finden Sie Unterrichtsmaterial zum Thema "Friedenserziehung".

Es geht darum,
das eigene Selbst zu erspüren,
den Anderen in seinem Anderssein wahrzunehmen,
Konflikte auszutragen.

www.friedens-raeume.de

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Musik verbindet - Rhythmusinstrumente aus aller Welt, selbst hergestellt!

Veranstaltungsnummer: 10.2

Ausstellung (10 bis 15 Uhr),
Offener Workshop,
Vorführung (10 Uhr und 13 Uhr)



Raum: Turnhalle

Wir stellen Rhythmusinstrumente aus vielen Ländern aus, die in der GS und HS hergestellt wurden. Die Instrumente werden von Kindern vorgestellt und in verschiedenen Vorführungen eingesetzt.

Ein Klong-Klong kann im offenen workshop gearbeitet werden.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Klassenarbeiten der Grundschule Röthenbach

Veranstaltungsnummer: 10.21

Geometrische Figuren in Komplementärfarben (3. Klasse)

"Tiger im hohen Gras" (Kreidezeichnung)

"Katze am Fenster" (Nahe und ferne Objekte und ihre Farberscheinungen)

Raum: Aula



Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Treffpunkt: Pausenhof GS Opfenbach

Veranstaltungsnummer: 10.22

Dokumentation der Umgestaltung unseres Pausenhofes

Gruppenraum 1, 2. OG

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Dokumentation

Beginn: Uhr

Dauer:



Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Spiele mit einfachen Instrumenten

Veranstaltungsnummer: 10.23

Workshop mit praktischen Beispielen

Raum 3, EG

In dieser Fortbildungseinheit wird an praktischen Beispielen die Möglichkeit aufgezeigt, die einzelnen Inhalte des Musiklehrplans auf sinnvolle Weise miteinander zu verknüpfen und soziales Lernen zu fördern. Als verbindendes Element dient hierbei das Spiel mit einfachen Instrumenten.

 Workshop für 16 bis 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:



Spiele mit einfachen Instrumenten

Veranstaltungsnummer: 10.24

Workshop mit praktischen Beispielen

Raum 3, EG

In dieser Fortbildungseinheit wird an praktischen Beispielen die Möglichkeit aufgezeigt, die einzelnen Inhalte des Musiklehrplans auf sinnvolle Weise miteinander zu verknüpfen und soziales Lernen zu fördern. Als verbindendes Element dient hierbei das Spiel mit einfachen Instrumenten.

 Workshop für 16 bis 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:



Mut zum Klettern

Veranstaltungsnummer: 10.25

Workshop

Raum: Turnhalle



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:



Musik trifft Kunst

Veranstaltungsnummer: 10.26

Der künstlerische Versuch die Musik von Sergej Prokofjews „Peter und der Wolf“ in Bildern und Geschichten umzusetzen.

Raum 6, 1.OG

16 Kinder arbeiten im Rahmen eines Projekts Bilder zu den Szenen der Musik aus; der Verlauf wird in einem Projektheft festgehalten und dokumentiert. Während der Ausstellung wird die Musik von CD gespielt.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:



Hei, griäß di Gott, Ländle

Veranstaltungsnummer: 10.3

Regionale Lieder für die Grundschulen in Schwaben

Raum 3, EG

Vorstellung der neuen Publikation mit Mundart-, Bewegungs- und Tanzliedern aus Bayerisch-Schwaben.

Gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen aus dem neuen Liederheft.



 Workshop für 30-35 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule-Lindau-Insel
Schule:
Raum:

Hei, griäß di Gott, Ländle

Veranstaltungsnummer: 10.4

Regionale Lieder für die Grundschulen in Schwaben

Raum 3, EG

Vorstellung der neuen Publikation mit Mundart-, Bewegungs- und Tanzliedern aus Bayerisch-Schwaben.
Gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen aus dem neuen Liederheft.



 Workshop für 30-35 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule-Lindau-Insel
Schule:
Raum:

Individuelle Förderung durch Gesang, Bewegung und Gestaltung

Veranstaltungsnummer: 10.5

Vernetzter Unterricht: Förderung durch Musik

Raum 4, EG

- Getanzte Kanons
- Bewegungs- und Koordinationsspiele zur Körperorientierung und Kontrolle
- Bewusstes Atmen durch Stimmbildungsübungen
- Graphomotorische Übungen



- Pantomime und Gefühlsausdrucksübungen

zur

--> Koordination der Motorik

--> Erhöhung der Aufmerksamkeitsspanne

--> Reduzierung der Angst

--> Verbesserung der Wahrnehmung und des Körperbewusstseins

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Individuelle Förderung durch Gesang, Bewegung und Gestaltung

Veranstaltungsnummer: 10.6

Vernetzter Unterricht: Förderung durch Musik

Raum 4, EG

- Getanzte Kanons
- Bewegungs- und Koordinationsspiele zur Körperorientierung und Kontrolle
- Bewusstes Atmen durch Stimmbildungsübungen
- Graphomotorische Übungen
- Pantomime und Gefühlsausdrucksübungen

zur

--> Koordination der Motorik

--> Erhöhung der Aufmerksamkeitsspanne

--> Reduzierung der Angst

--> Verbesserung der Wahrnehmung und des Körperbewusstseins

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:



Raum:

Lust auf Tanzen?

Veranstaltungsnummer: 10.7

Bewegung, Konzentration, Folkloretänze

Raum 4, EG



- Mit Bewegungsspielen zu unterschiedlicher Musik
Berührungängste und Hemmschwellen abbauen
- Konzentration und Zuhören üben
- Tanzen als Ausdrucksmöglichkeit

 Workshop mit 25-30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule-Lindau-Insel

Schule:

Raum:

Lust auf Tanzen?

Veranstaltungsnummer: 10.8

Bewegung, Konzentration, Folkloretänze

Raum 4, EG



- Mit Bewegungsspielen zu unterschiedlicher Musik
Berührungängste und Hemmschwellen abbauen
- Konzentration und Zuhören üben
- Tanzen als Ausdrucksmöglichkeit

 Workshop mit 25-30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule-Lindau-Insel
Schule:
Raum:

„Elmer- the patchwork elephant“

Veranstaltungsnummer: 11.1

Musical / Theateraufführung der Volksschule Weiler

Bei „Elmer – the patchwork elephant“ handelt es sich um ein selbst geschriebenes Theaterstück/ Musical in englischer Sprache, das Grundschüler der VS Weiler aufführen.

Beteiligt sind die Theater-AG, Chor-AG, Orff- und Flöten-AG der Grundschule.

Als Vorlage diente das gleichnamige englische Kinderbuch von McKee.





Fachbereich: Englisch
Aktionsform: Musical
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Inselhalle, Lindau
Schule:
Raum:

„Elmer- the patchwork elephant“

Veranstaltungsnummer: 11.2

Workshop zum Musical Theateraufführung der Volksschule Weiler

Bei „Elmer – the patchwork elephant“ handelt es sich um ein selbst geschriebenes Theaterstück/ Musical in englischer Sprache, das Grundschüler der VS Weiler aufführen.

Beteiligt sind die Theater-AG, Chor-AG, Orff- und Flöten-AG der Grundschule Weiler.

Als Vorlage diente das gleichnamige englische Kinderbuch von McKee.





Fachbereich: Englisch
Aktionsform: Musical
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Inselhalle, Lindau
Schule:
Raum:

Big Band in der Schule

Veranstaltungsnummer: 11.3

... ein Projekt für aktives Musizieren

Inselhalle, Foyer

Projekt Big Band:

- aktives Musizieren
- Zusammenspiel
- aufeinander hören
- jazzgerechte Phrasierung
- Improvisation
- Swing-, Latin-, Rock-, Funk-Rhythmen

Weitere Informationen unter:

www.foerderkreis-gl.de/bigband/

 Konzert mit Erklärungen (Gesprächskonzert)

Fachbereich: Musik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Inselhalle, Lindau
Schule:



Raum:

Restaurieren eines Vespa-Rollers

Veranstaltungsnummer: 11.4

Projekt Schülerfirma: Vespini M 10 AG

Ort: Werkstatt der Feuerwehr Lindau
(rechts neben der Inselhalle)

Wir restaurieren Vespa-Motorroller 50 ccm.
Die Schüler stellen verschiedene Arbeitsschritte bei der Restaurierung der Vespa-Motorroller vor.
Die Veranstaltung findet den ganzen Tag statt.

Fachbereich: Technik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Inselhalle, Lindau

Schule:

Raum:



Inselkids in „neuen Welten“

Veranstaltungsnummer: 11.5

Klassenübergreifendes Theaterprojekt
der Grundschule Insel zum Thema:
Kinder flüchten in Fantasiewelten

Sie treffen Tiere in der Welt der Tiere, sie verlieren sich in der
Computerwelt, treffen aggressive Fantasy-Gestalten in der Monsterwelt und
träumen sich in's Land der Fantasie.
Zum Schluss kehren sie mit guten
Vorsätzen in die „normale Welt“ zurück.



Fachbereich: Schlussveranstaltung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Inselhalle, Lindau

Schule:

Raum:

Collegian Harmonists

Veranstaltungsnummer: 11.6

... aus Lindau



Fachbereich: Schlussveranstaltung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Inselhalle, Lindau

Schule:

Raum:



Kein Bild
vorhanden

Rutsch hi, rutsch her

Veranstaltungsnummer: 11.7

Vom Kindertanz zum Volkstanz

Einfache Figurentänze aus Schwaben und Altbayern.

Die Tänze werden von einer Volkstanzmusik live begleitet.

Fachbereich: Schlussveranstaltung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Inselhalle, Lindau

Schule:

Raum:



Kein Bild
vorhanden

Kastenturnen in der Gruppe

Veranstaltungsnummer: 12.1

Gruppenkomposition am Kasten

Turnhalle

Gruppenkomposition am Kasten

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:



Kein Bild
vorhanden

Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Diashow zum Projekt „Geschichte Lindaus“

Veranstaltungsnummer: 12.10

Diashow zum Projekt „Geschichte der Stadt Lindau“

Raum 007, EG

In Bild und Musik wird die Entstehung der einzelnen Teilprojekte zur "Geschichte der Stadt Lindau" begleitet.

 Teilnehmerbegrenzung: 30

Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:



Geschichte des Hauses Ludwigstraße 3

Veranstaltungsnummer: 12.11

Dokumentation

Raum 002, EG



www.mwrs-lindau.de



Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Dokumentation
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Brunnen Lindaus

Veranstaltungsnummer: 12.12

Lebendige Stadtführung:
Ausstellung zur Geschichte der Brunnen Lindaus
Treffpunkt für die Führung zu den Brunnen

Raum 111, 1.OG



Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Führung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Brunnen Lindaus

Veranstaltungsnummer: 12.13

Lebendige Stadtführung:
Ausstellung zur Geschichte der Brunnen Lindaus
Treffpunkt für die Führung zu den Brunnen

Raum 111, 1.OG



Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Führung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Peterskirche

Veranstaltungsnummer: 12.14

Ausstellung

Raum 108, 1. OG

Peterskirche

- geschichtlicher Teil
- tonen von einfachen Kerzenständern
- meditativer Tanz

Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:



Heilig Geist Spital

Veranstaltungsnummer: 12.15

Lebendige Stadtführung: Ausstellung

Raum 109, 1. OG



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:



Schülerfirma verkauft Kunstdrucke, ...

Veranstaltungsnummer: 12.16

Die Schülerfirma der Hauptschule Bad Wurzach verkauft Kunstdrucke, verschiedene Tierbilder, Bildmappen, ...

Raum 110, 1.OG





Fachbereich: Kunsterziehung
Aktionsform: Präsentation
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Rathaus der Stadt Lindau

Veranstaltungsnummer: 12.17

Lebendige Stadtführung: Ausstellung

Raum 101, 1.OG



Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Gäste in der Pension Krone

Veranstaltungsnummer: 12.19

Lebendige Stadtführung:
Geschichte der Pension Krone

Eingangsbereich der Schule

Jahrhunderte lang war das Gasthaus Krone die Nobelherberge in Lindau mit vielen berühmten Übernachtungsgästen.

Während mehrerer Projektstage erstellten Schülerinnen eine Chronik in Form einer Wandzeitung und einer Power-Point-Präsentation.



Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Präsentation
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Kastenturnen in der Gruppe

Veranstaltungsnummer: 12.2

Gruppenkomposition am Kasten

Turnhalle

Gruppenkomposition am Kasten

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:



Diashow zum Projekt „Geschichte Lindaus“

Veranstaltungsnummer: 12.20

Diashow zum Projekt „Geschichte der Stadt Lindau“

Raum 007, EG

In Bild und Musik wird die Entstehung der einzelnen Teilprojekte zur "Geschichte der Stadt Lindau" begleitet.

 Teilnehmerbegrenzung: 30

Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:



Rhythmik und Trommeln

Veranstaltungsnummer: 12.21

Bei diesem Workshop wird die Freude an Rhythmik durch Trommeln in Verbindung mit Sprache erlebt. Die Grundschrifttechniken werden spielerisch eingeführt und mit Sprachversen zu einfachen Arrangements ausgestaltet.

Raum 115, 1.OG



 Workshop für 15 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Rhythmik und Trommeln

Veranstaltungsnummer: 12.22

Bei diesem Workshop wird die Freude an Rhythmik durch Trommeln in Verbindung mit Sprache erlebt. Die Grundschrifttechniken werden spielerisch eingeführt und mit Sprachversen zu einfachen Arrangements ausgestaltet.



Raum 115, 1.OG

 Workshop für 15 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Musik
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Trommelspiele

Veranstaltungsnummer: 12.23

Trommelspiele - Grundschüler der Stephan-Brodmann-Schule Immenstaad trommeln verschiedene Rhythmen in Verbindung mit Sprachversen.

Raum 115, 1.OG



Fachbereich: Musik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maria-Ward-Realschule
Schule:
Raum:

Trommelspiele

Veranstaltungsnummer: 12.24

Trommelspiele - Grundschüler der Stephan-Brodmann-Schule Immenstaad trommeln verschiedene Rhythmen in Verbindung mit Sprachversen.

Raum 115, 1.OG



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

Trendy - Teenie - Taschen

Veranstaltungsnummer: 12.25

Textilausstellung mit modischen Taschen (Werkstücke der 6. Jahrgangsstufe)

Nähmaschinenraum

- Handytasche gehäkelt mit Nadel Nr. 4 und Topflappengarn
- Badetasche gehäkelt mit Nadel Nr. 10 und Trikotbändern
- Jeanstasche aus Jeansstoff mit Maschine genäht

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

Entspannungstechniken im Schulalltag

Veranstaltungsnummer: 12.3

Workshop für Entspannungstechniken

Turnhalle

Wir üben leicht und schnell zu erlernende Entspannungstechniken



 Workshop für 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

Entspannungstechniken im Schulalltag

Veranstaltungsnummer: 12.4

Workshop für Entspannungstechniken

Turnhalle

Wir üben leicht und schnell zu erlernende Entspannungstechniken



 Workshop für 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

"Zeitlose (T)Räume"

Veranstaltungsnummer: 12.5

Phantasieszenen aus dem Schwarzlichttheater

Raum 208, 2.OG

Die Zeit begreifen, verlieren, haben, verschwenden, brauchen, leben, ...

Ein zeitloses Stück über Träume und Räume.



www.hoer-sprachzentrum-altshausen.de

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

"Zeitlose (T)Räume"

Veranstaltungsnummer: 12.5

Phantasieszenen aus dem Schwarzlichttheater

Raum 208, 2.OG

Die Zeit begreifen, verlieren, haben, verschwenden, brauchen, leben, ...

Ein zeitloses Stück über Träume und Räume.

www.hoer-sprachzentrum-altshausen.de

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:



"Instrumenten check"

Veranstaltungsnummer: 12.6

Musikunterricht "von vorne gesehen"

Raum 208, 2.OG

Verbunden mit den Grundlagen des Musikunterrichts, werden Spielfreude, Rhythmus und Instrumente, Körperarbeit, Sprache und Stimme, mal ganz anders entdeckt.

www.hoer-sprachzentrum-altshausen.de

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:



"Instrumenten check"

Veranstaltungsnummer: 12.6

Musikunterricht "von vorne gesehen"

Raum 208, 2.OG

Verbunden mit den Grundlagen des Musikunterrichts, werden Spielfreude, Rhythmus und Instrumente, Körperarbeit, Sprache und Stimme, mal ganz anders entdeckt.



www.hoer-sprachzentrum-altshausen.de

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

Prozess zum eigenen Theaterstück

Veranstaltungsnummer: 12.7

Workshop

Raum 103, 1. OG

Probenprozees vom "warm up"-Traning zur Einführung der Geschichte



- Spielanimation
- Spielkorrektur



Workshop für 20 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

Prozess zum eigenen Theaterstück

Veranstaltungsnummer: 12.8

Workshop

Raum 103, 1. OG

Probenprozees vom "warm up"-Traning zur Einführung der Geschichte



- Spielanimation
- Spielkorrektur



Workshop für 20 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

Bau eines Hafenmodells

Veranstaltungsnummer: 12.9

Ausstellung mit Schülermoderation zum Bau eines Hafenmodells

Foyer

Der Hafen wurde mit einfachen Messgeräten vermessen.

Mit den erhaltenen Messwerten wurde das Modell aus Gips und Styropor angefertigt.



Fachbereich: Technik

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maria-Ward-Realschule

Schule:

Raum:

Spieletreff im Zelt

Veranstaltungsnummer: 13.1

Verschiedene Spiele anschauen und ausprobieren

Das Spiel ist eine Tätigkeit, die ohne bewussten Zweck zum Vergnügen, zur Entspannung, allein aus Freude an ihrer Ausübung ausgeführt wird. Es ist eine Beschäftigung, die oft in Gemeinschaft mit anderen vorgenommen wird.

Im Spieletreff können Spiele angeschaut und ausprobiert werden, die sich im Gewerblich-technischen Bereich (GtB) und im Kommunikationstechnischen Bereich (KtB) herstellen lassen.

Fachbereich: Technik

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Römerbad

Schule:

Raum:



Hocker

Veranstaltungsnummer: 13.2

Ausstellung zu Sitzgelegenheiten und Modelle von Hockern

Sitzgelegenheiten und Modelle von Hockern, die aus verschiedensten Materialien von Schülern der 10. Jahrgangsstufe hergestellt worden sind.





Fachbereich: Technik
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Römerbad
Schule:
Raum:

Treffpunkt: Zeltdach
Veranstaltungsnummer: 13.3

Die Hauptschule Lindenberg stellt zu Beginn der 51. IMTA ein Zeltdach auf.

Die Zelte dienen als Treffpunkt für alle Besucher. Ein Zelt wird am Vormittag auf der IMTA aufgestellt, ein anderes steht bereits.

In den Zelten befinden sich u. a. verschiedene Spiele, die von den Besuchern ausprobiert werden können.

Fachbereich: Technik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Römerbad
Schule:
Raum:



Kein Bild
vorhanden

Raketenboot aus Naturmaterialien mit Wettrennen

Veranstaltungsnummer: 13.4

Es wird gezeigt, wie Raketenboote aus verschiedenen Naturmaterialien (Holz, Rinde ...) hergestellt werden können.

Anschließend findet ein Wettrennen der selbst hergestellten Boote statt.

Besonders geeignet für Schullandheimaufenthalte und Wanderungen mit Schülern jeder Jahrgangsstufe.

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Römerbad

Schule:

Raum:



Raketenboot aus Naturmaterialien mit Wettrennen

Veranstaltungsnummer: 13.5

Es wird gezeigt, wie Raketenboote aus verschiedenen Naturmaterialien (Holz, Rinde ...) hergestellt werden können.

Anschließend findet ein Wettrennen der selbst hergestellten Boote statt.

Besonders geeignet für Schullandheimaufenthalte und Wanderungen mit Schülern jeder Jahrgangsstufe.

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Römerbad

Schule:

Raum:



Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an

Veranstaltungsnummer: 14.1

Klassen musizieren mit Blasinstrumenten
5. Primarklasse aus Sirnach TG

Vorführung, anschließend Referat und Diskussion

Raum: Saal



- Details zum 1. Block:
Die 5. Primarklasse aus Sirmach TG zeigt einen Querschnitt durch das Lehrmittel „Essential Elements“.
Die Schüler erlernen seit Herbst 06 ihre Instrumente im Klassenverband.
- Details zum 2. Block:
Das Konzept zur Einführung des Klassenmusizierens in der Schulgemeinde wird vorgestellt.
Das Konzept kann nach der Bewilligung der Schulgemeinde umgesetzt werden.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Katholisches Pfarrheim

Schule:

Raum:

Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an

Veranstaltungsnummer: 14.2

Klassen musizieren mit Blasinstrumenten
5. Primarklasse aus Sirmach TG



Vorführung, anschließend Referat und Diskussion

Raum: Saal

- Details zum 1. Block:
Die 5. Primarklasse aus Sirmach TG zeigt einen Querschnitt durch das Lehrmittel „Essential Elements“.
Die Schüler erlernen seit Herbst 06 ihre Instrumente im Klassenverband.
- Details zum 2. Block:
Das Konzept zur Einführung des Klassenmusizierens in der Schulgemeinde wird vorgestellt.
Das Konzept kann nach der Bewilligung der Schulgemeinde umgesetzt werden.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Katholisches Pfarrheim

Schule:

Raum:

Maximilianstraße

Veranstaltungsnummer: 15.1

Lebendige Stadtführung - Vorführung

Treffpunkt: Bismarckplatz



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maximilianstraße

Schule:

Raum:

Maximilianstraße

Veranstaltungsnummer: 15.2

Lebendige Stadtführung - Vorführung

Treffpunkt: Bismarckplatz



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Maximilianstraße

Schule:

Raum:

"Cool Caps"

Veranstaltungsnummer: 15.3

Eine Begegnung zwischen Tradition und Moderne unter den Arkaden von Palazzo und Bäckerei Bürklin

Die Schüler entwerfen und fertigen moderne, jugendliche Hüte und Mützen - Cool Caps - mittels traditioneller Techniken und Materialien, die im Westallgäu verwendet wurden/werden. Auch eine Foto-Dokumentation über die Herstellung soll erstellt werden.



Fachbereich: Workshop

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Maximilianstraße
Schule:
Raum:

Rathaus der Stadt Lindau

Veranstaltungsnummer: 16.1

Lebendige Stadtführung: Schüler als Fremdenführer begleiten die IMTA-Gäste durch das Rathaus und spielen dabei Spielszenen mit Kostümen vor.



Treffpunkt: Eingang



Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Führung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Altes Rathaus
Schule:
Raum:

Treffpunkt begegnet Bildpunkt

Veranstaltungsnummer: 16.2

Kunstaussstellung zu (Treff-) Punkte

Rungesaal

Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema "Punkt" bei der Bildgestaltung.

Klasse 2: Schlange im Punktrhythmus

Klasse 3: Schlange im Punkt-Stempeldruck, Schlange nach Punkt-Malerei der Aborigines, Geschirrtücher mit Punktvariationen

Klasse 4: Obstkorb - Punktstempel von Früchten

Fachbereich: Kunsterziehung
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Altes Rathaus
Schule:
Raum:



„Begegnungen“

Veranstaltungsnummer: 16.3

Bilder und Skulpturen

Raum: Rungesaal

Kunstaussstellung der HS Lindenberg

Begegnungen mit Menschen, Tieren, Natur, Architektur, Landschaft

Ausstellen einer Großplastik (2 mal 2 Meter)

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Altes Rathaus

Schule:

Raum:



Verschiedene Werkstücke

Veranstaltungsnummer: 16.4

Ausstellung mit Werkstücken

Raum: Großer Saal

Es sind verschiedene Werkstücke aus dem Fachbereich Gewerblich-technischer Bereich (GtB) und Werken ausgestellt.

Fachbereich: Technik

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Altes Rathaus

Schule:

Raum:



Begegnungen auf einem Platz irgendwo in Deutschland

Veranstaltungsnummer: 16.5

Pantomime - Vorführung mit anschließender Diskussion

Raum: Großer Saal

Auf einem Platz irgendwo in Deutschland begegnen sich Kulturen, entstehen Ängste, Vorurteile, Brüche.



Zwei Väter mit ihren Kindern, der eine Deutscher, der andere Ausländer begegnen sich und erkennen mit Hilfe ihrer Kinder jeweils den Menschen im anderen, überwinden schließlich ihre Ängste und Vorurteile.

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Altes Rathaus

Schule:

Raum:

Begegnungen auf einem Platz irgendwo in Deutschland

Veranstaltungsnummer: 16.6

Pantomime - Vorführung mit anschließender Diskussion

Raum: Großer Saal

Auf einem Platz irgendwo in Deutschland begegnen sich Kulturen, entstehen Ängste, Vorurteile, Brüche.

Zwei Väter mit ihren Kindern, der eine Deutscher, der andere Ausländer begegnen sich und erkennen mit Hilfe ihrer Kinder jeweils den Menschen im anderen, überwinden schließlich ihre Ängste und Vorurteile.

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Altes Rathaus

Schule:

Raum:



Rathaus der Stadt Lindau

Veranstaltungsnummer: 16.7

Lebendige Stadtführung: Schüler als Fremdenführer begleiten die IMTA-Gäste durch das Rathaus und spielen dabei Spielszenen mit Kostümen vor.

Treffpunkt: Eingang



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Altes Rathaus

Schule:

Raum:



Die Schulband der HS Reutin präsentiert sich

Veranstaltungsnummer: 17.1

Die Popband trägt Popsongs bis Charthits vor.

Raum: Saal

Die im Schuljahr 06/07 in der Arbeitsgemeinschaft Schulband erarbeiteten Songs werden vorgetragen.

Das Repertoire reicht von bekannten älteren Popsongs bis zu topaktuellen Charthits aus der amerikanischen und deutschen Popszene.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Evangelisches Hospiz

Schule:

Raum:



Die Schulband der HS Lindenberg präsentiert sich

Veranstaltungsnummer: 17.2

Die Schulband spielt Popsongs bis Charthits.

Raum: Saal

Die im Schuljahr 06/07 in der Arbeitsgemeinschaft Schulband erarbeiteten Songs werden vorgetragen.

Das Repertoire reicht von bekannten älteren Popsongs bis zu topaktuellen Charthits aus der amerikanischen und deutschen Popszene.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Evangelisches Hospiz

Schule:

Raum:



Die Schulband der HS Reutin präsentiert sich

Veranstaltungsnummer: 17.3

Die Popband trägt Popsongs bis Charthits vor.

Raum: Saal



Die im Schuljahr 06/07 in der Arbeitsgemeinschaft Schulband erarbeiteten Songs werden vorgetragen.
Das Repertoire reicht von bekannten älteren Popsongs bis zu topaktuellen Charthits aus der amerikanischen und deutschen Popszene.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Evangelisches Hospiz

Schule:

Raum:

Die Schulband der HS Lindenberg präsentiert sich

Veranstaltungsnummer: 17.4

Die Schulband spielt Popsongs bis Charthits.

Raum: Saal

Die im Schuljahr 06/07 in der Arbeitsgemeinschaft Schulband erarbeiteten Songs werden vorgetragen.
Das Repertoire reicht von bekannten älteren Popsongs bis zu topaktuellen Charthits aus der amerikanischen und deutschen Popszene.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Evangelisches Hospiz

Schule:

Raum:

Bewegung und Musik – ein schulartübergreifendes Projekt

Veranstaltungsnummer: 18.1

Kooperation Gymnasium und Grundschule:

Musik & Bewegung

"Vom Fischer und seiner Frau"

Saal

Stimme, Instrument, Bewegung – Grundschüler und Gymnasiasten musizieren gemeinsam

Präsentation der Zusammenarbeit des Gymnasiums Lindenberg und der Grundschulen Opfenbach und Simmerberg

Fachbereich: Musik



Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Zeughaus
Schule:
Raum:

Bewegung und Musik – ein schulartübergreifendes Projekt

Veranstaltungsnummer: 18.2

Kooperation Gymnasium und Grundschule:
Musik & Bewegung
"Vom Fischer und seiner Frau"

Saal

Stimme, Instrument, Bewegung – Grundschüler und Gymnasiasten
musizieren gemeinsam

Präsentation der Zusammenarbeit des Gymnasiums Lindenberg und der
Grundschulen Opfenbach und Simmerberg

Fachbereich: Musik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Zeughaus
Schule:
Raum:



Wo die wilden Kerle wohnen

Veranstaltungsnummer: 18.3

... gespielt vom Unterstufentheater „Wilde Kerle“

Saal

Textgrundlage ist das Kinderbuch von Maurice Sendak „Wo die wilden
Kerle wohnen“.

Wir haben daraus Episoden entwickelt, die sich mit dem Thema
„Erwachsen werden“ befassen.

Fachbereich: Tanz
Aktionsform: Theater
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Zeughaus
Schule:



Raum:

Wo die wilden Kerle wohnen

Veranstaltungsnummer: 18.4

... gespielt vom Unterstufentheater „Wilde Kerle“

Saal

Textgrundlage ist das Kinderbuch von Maurice Sendak „Wo die wilden Kerle wohnen“.

Wir haben daraus Episoden entwickelt, die sich mit dem Thema „Erwachsen werden“ befassen.



Fachbereich: Tanz
Aktionsform: Theater
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Zeughaus
Schule:
Raum:

Wir zeigen und verkaufen Schülerarbeiten

Veranstaltungsnummer: 18.5

Es werden Schülerarbeiten aus dem Werkunterricht und den AGs ausgestellt und auch verkauft.

Foyer



Fachbereich: Workshop
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Zeughaus
Schule:
Raum:

Stadtführung: Peterskirche - Marktplatz - Heilig Geist Spital

Veranstaltungsnummer: 19.1

Lebendige Stadtführung

Treffpunkt am Eingang der Peterskirche



Peterskirche

- geschichtlicher Teil
- tonen von einfachen Kerzenständern
- meditativer Tanz

Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Peterskirche

Schule:

Raum:

Stadtführung: Peterskirche - Marktplatz - Heilig Geist Spital

Veranstaltungsnummer: 19.2

Lebendige Stadtführung

Treffpunkt am Eingang der Peterskirche

Peterskirche

- geschichtlicher Teil
- tonen von einfachen Kerzenständern
- meditativer Tanz

Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Peterskirche

Schule:

Raum:

Lindau-Rallye

Veranstaltungsnummer: 19.5

Workshop mit Schülern und Lehrern

Treffpunkt: Peterskirche - Eingang

- Schüler lernen bei einer Art "Schnitzeljagd" ihre Heimatstadt kennen
- Orientierung mit Plänen und Karten
- Teilnehmer: Schülergruppen, begleitet von Erwachsenen



💡 Treffpunkt für die Rallye: Peterskirche - Eingang

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Peterskirche

Schule:

Raum:

Kinderkirchenführer zum Münster Unserer Lieben Frau

Veranstaltungsnummer: 2.1

Lebendige Stadtführung:
Schülerinnen führen durch das Münster
Ausstellung des Kirchenführers für Kinder



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Münster Unserer lieben Frau

Schule:

Raum:

Kinderkirchenführer zum Münster Unserer Lieben Frau

Veranstaltungsnummer: 2.2

Lebendige Stadtführung:
Schülerinnen führen durch das Münster
Ausstellung des Kirchenführers für Kinder



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Münster Unserer lieben Frau

Schule:

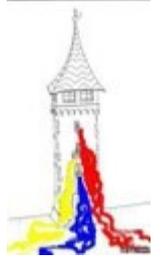
Raum:

„TRE COLORI“ - Performance

Veranstaltungsnummer: 20.1

Aktionskunst mit Primär- und Sekundärfarben

Ort: Alter Leuchtturm



Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hafenpromenade

Schule:

Raum:

Landart am See

Veranstaltungsnummer: 21.1

Am Ufer des Bodensees:

Kreative Gestaltung von Skulpturen, Stelen, Bildern, Mandalas, ... mit Materialien (Schwemmholz, Kiesel, ...) am und vom See

 Treffpunkt Sternschanze - hinter Thierschbrücke und Uferbereich darunter

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sternschanze

Schule:

Raum:



Landart am See

Veranstaltungsnummer: 21.2

Am Ufer des Bodensees:

Kreative Gestaltung von Skulpturen, Stelen, Bildern, Mandalas, ... mit Materialien (Schwemmholz, Kiesel, ...) am und vom See

 Treffpunkt Sternschanze - hinter Thierschbrücke und Uferbereich darunter

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sternschanze

Schule:



Raum:

Natur-Rallye

Veranstaltungsnummer: 21.3

Parcour mit Stationen über Natur und Umwelt

Der Natur auf der Spur

Entlang eines Parcours sind im Abstand Stationen aufgebaut, bei denen Kenntnisse über Natur und Umwelt, Geschicklichkeit, Fantasie und Einschätzungsvermögen gefordert sind.

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sternschanze

Schule:

Raum:



Schrottskulpturen

Veranstaltungsnummer: 21.4

Ausstellung der HS Lindenberg

Karosserieteile, Wasserrohre, Industriemüll - zunehmend wertvoller Abfall.

Was geschieht damit?

Wie lassen sich diese Ressourcen wieder verwenden?

SchülerInnen enträtselten die Herkunft industrieller Abfälle auf Schrottplätzen, sammeln nach gestalterischen Aspekten "wertvolle" Einzelteile und erschaffen Metallskulpturen mit Winkelschleifer und Schweißgerät.

Rostiger Abfall bekommt für sie Bedeutung und wird künstlerisch wieder verwendet.



😊 Weitere Infos auf der Klassenwebsite:

www.pklasse.de

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sternschanze

Schule:

Raum:

„Augen auf und durch - Einblicke in vernetztes Arbeiten“

Veranstaltungsnummer: 22.1

Die offene Werkstatt zeigt in Kombination mit anderen Lernbereichen im Rahmen einer Ausstellung vernetztes Arbeiten an der Freien Schule Lindau (B)

Raum: Foyer



51. Internationale Musische Tagung

09. Mai 2007 in Lindau

Beitrag der Freien Schule Lindau:

„Augen auf und durch – Einblicke in vernetzte s Arbeiten“ (Arbeitstitel)

Im Rahmen der IMTA wird sich der Arbeitsschwerpunkt „Offene Werkstatt“ in Kombination mit anderen Lernbereichen durch eine Ausstellung präsentieren. Anhand von Arbeitsbeispielen und einer Fotodokumentation wird deutlich, dass eine Vielfalt von eigenständigen gestalterischen Lernzugängen die Grundlage von kreativem Denken und Handeln abbildet.

Ausstellungsorganisation:

Christiane Texdorf (Werkstatt) und Regula Straehl (Lerngruppe)

Erweiterter Text zur Info über die Intention der Ausstellung

Im Rahmen der IMTA wird sich der Arbeitsschwerpunkt „Offene Werkstatt“ in Kombination mit anderen Lernbereichen durch eine Ausstellung präsentieren. Anhand von Arbeitsbeispielen und einer Fotodokumentation wird deutlich, dass eine Vielfalt von eigenständigen gestalterischen Lernzugängen die Grundlage von kreativem Denken und Handeln abbildet: Kreativität kann man nicht lernen, nur aus sich selbst heraus erfahren und weiterentwickeln. Kreativitätsförderung im Sinne des vernetzten Arbeitens ermöglicht ganzheitliche Lernerfahrungen. Durch das gestalterische Tätigsein beim Erarbeiten von Wissensinhalten wird ein tieferes Verständnis der Sachverhalte sowie eine positive Einstellung zum Lernen und zu sich selbst erzeugt. Das ganzheitliche, vernetzte Lernen hat nachhaltige Auswirkungen auf die Lernmotivation und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, weil Kreativität immer mit dem Erleben eigener Aktivität zu tun hat.

Christiane Texdorf (Werkstatt) und Regula Straehl (Lerngruppe)

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Die Rose in der Hose von Klose – Vom Sinn im Unsinn

Veranstaltungsnummer: 22.10

Workshop zum Thema „Kreativer Umgang mit Sprache in Lyrik und Prosa anhand konkreter Materialien“



Raum: Musikraum



www.freieschulelindau.de



Workshop für 20 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Denk (!) - Mal

Veranstaltungsnummer: 22.11

Denkmäler: richtig geschrieben als „DENK(!) – mal wieder und immerzu - sind Einladungen zu Begegnungen der besonderen Art



Workshop mit Otto Herz (COMED e.V.)

Speiseraum, 2. OG

Begegnen wird eine Person oft sich selbst:
das ICH ist ein Ort für viele Überraschungen – angenehme und unangenehme.

Begegnungen mit anderen Menschen sind für viele von uns
für ihr Leben lebens-bestimmend geworden.

Das dialogische Wesen MENSCH braucht die Begegnung zur Entfaltung.

Wenn es um die Begegnung mit *den* Fragen geht,
die uns Alle angehen, die uns oft bestimmen,
wenn es also um die so genannten Öffentlichen Themen geht,
dann braucht es Anlässe für Begegnungen

im Öffentlichen Raum, im Gemeinwesen, in der Polis.

Nicht zufällig ist die Agora, der Marktplatz im Alten Griechenland,

die Geburtsstätte der abendländischen Demokratie.

Denkmäler:

richtig geschrieben als „DENK(!) – *mal* wieder und immerzu -
sind Einladungen zu Begegnungen der besonderen Art:

Erinnerungen an schöne Erfahrungen; an schreckliche Ereignisse;

an Tabus, die ihr Unwesen nicht im Verdrängten und Versteckten weiter
treiben sollen.

Das Rumpelstilzchen hatte ja nur so lange Macht, als es im Anonymen
sagen konnte:

„Ach, wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß.“

Das klare Benennen, das präzise Aussprechen, das öffentliche Enthüllen,

das raubt dem Tabu sein untergründiges und oft unerträgliches Wirken;

die Ohn-Macht weicht dann dem Bewußt-Sein.

In diesem Sinne sind Denk-Mäler Orte der Begegnung

mit der Muse im Gewand der nachhaltigen Aufklärung.

Wozu ist dieser workshop **Denk (!) - Mal** eine Einladung?

- **Wir wollen uns zunächst wechselseitig inspirieren, welche Themen, welche Sachverhalte, welche Visionen nach unserer Auffassung lohnend sind, um ihnen ein Denk (!) - Mal zu setzen.**
- **Und dann wollen wir uns von der Muse küssen lassen und uns in praktischer Arbeit ans Werk machen.**

(Kleines) Problem:

wenn ich das richtig bedenke, dann muß die Arbeit mit der gleichen Gruppe sowohl vormittags wie nachmittags stattfinden. Sonst läßt sich kein Werk auch nur in Umrissen „vollenden“.

Unter dem Gesichtspunkt, ein „fertiges“ Produkt am Ende des

durchgehenden workshops zu haben, wäre es sogar angemessen, ein Thema vorab festzulegen, weil dazu ja auch Gestaltungselemente vorhanden sein müssen, die sich zu einem spontan und gemeinsam herausgearbeiteten Thema vielleicht nicht ad hoc finden lassen.

Aber die gemeinsame Kreativarbeit zuerst finde ich noch wichtiger als die Frage der Abschlussmöglichkeit für ein dann notwendig vorgegebenes Thema.

Vielleicht weiß noch jemand einen „dritten“ Weg?

Vielleicht gibt es ja vorher schon die Teilnehmerliste, und die TeilnehmerInnen kommunizieren vorab mit den modernen Medien, einigen sich auf ein Thema, so dass sowohl die Partizipation wie die Realisierungschance zur Geltung kommen?

www.otto-herz.de

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Melli Maulwurf, Entdeckungsreise in die Welt der Klänge

Veranstaltungsnummer: 22.2

Improvisationsgeschichte mit vielen musikalischen Spielideen

Musikraum



Improvisationsgeschichte mit vielen musikalischen Spielideen

Zusammen mit Melli Maulwurf machen sich Kinder und Erwachsene, Schüler und Lehrer auf eine Reise über Wiesen und Wälder, zum Zirkus, zum Sternenhimmel, kurz: in die Welt der Klänge. Und ganz nebenbei lernen wir etwas über die Komponenten der Musik.

 Workshop für 10 TeilnehmerInnen

Mellie Maulwurf

Entdeckungsreise in die Welt der Klänge

Mellie Maulwurf ist eine Improvisationsgeschichte mit vielen musikalischen Spielideen.

Zusammen mit Mellie Maulwurf machen sich Kinder und Erwachsene, Schüler und Lehrer auf die Reise. Es geht nicht nur über Wiesen und Wälder, zum Zirkus und zum Sternenhimmel. Es geht in die Welt der Klänge, wo wir gewohnte und ungewohnte Töne und Geräusche entdecken. Es geht in die Welt der Phantasie, wo wir spüren, wie Klänge zusammenkommen können und Musik werden. Es geht in die Welt des gemeinsamen Spiels, wo wir unseren Ideen freien Lauf lassen und verschiedenste Instrumente mit allen Sinnen erforschen können. In der Welt des Spiels lernen wir auch, mit anderen zusammen zu spielen aufeinander zu hören und etwas miteinander zu gestalten. Und ganz nebenbei lernen wir etwas über die Komponenten der Musik: Rhythmus, Klang, Melodie, Dynamik, Form.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

In der (Um-)Welt liegt Musik

Veranstaltungsnummer: 22.3

Musikinstrumente aus Fundstücken vom Bodensee bauen und erproben

Raum: Stammgruppe Biber, 1.OG

Aus Fundstücken vom Bodenseeufer wurden in den Nachmittagsgruppen verschiedene Musikinstrumente gebaut.

Ziel ist es, die Vielfalt und Möglichkeiten zu erarbeiten mit einfachen Dingen Rhythmus und Musik zu erleben.



51. Internationale Musische Tagung

09. Mai 2007 in Lindau

In der (Um)Welt liegt Musik (Ausstellung)

Im Rahmen der IMTA werden die Naturnachmittagsgruppen der Freien Schule Lindau Musikinstrumente aus Naturmaterial präsentieren. Diese einfachen, aus Fundstücken vom Bodenseeufer hergestellten, Musikinstrumente sollen dazu anregen, sich kreativ mit den Möglichkeiten der Musik- und Tonwelt auseinanderzusetzen.

Den Kindern wird als Aufgabe gestellt ein möglichst vielfältiges Orchester aus Naturmaterialien aufzubauen und natürlich auch damit zu musizieren. Hilfsmittel zur Bearbeitung der Fundstücke sind so einfach wie möglich gehalten (Säge, Bohrer, Messer). Für die mögliche Herstellung von Saiteninstrumenten werden Drähte und Schnüre zur Verfügung gestellt. Die Instrumente können in der Ausstellung in der Freien Schule ausprobiert werden.

Georg Lindl / Nov. 2006

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Komm und spiel mit mir

Veranstaltungsnummer: 22.4

Workshop & Ausstellung:

Selbst gemachte Spiele

Bewegungsraum, EG

Ausstellen von Spielen und Spielzeuge

Kleine Spieloase

Spiele zum Ausprobieren





Fachbereich: Workshop
Aktionsform: workshop & Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Freie Schule Lindau
Schule:
Raum:

Treffpunkt „Luftschloss“

Veranstaltungsnummer: 22.5

Workshop zum Element "Luft" (Grundschule)

Seminarraum 1

Die Teilnehmer an dem Workshop bauen in Gemeinschaftsarbeit ein Luftschloss aus Luftballonen.

💡 Workshop für 20 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Kunsterziehung
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Freie Schule Lindau
Schule:
Raum:



Treffpunkt „Luftschloss“

Veranstaltungsnummer: 22.6

Präsentation - in Gemeinschaftsarbeit wurde ein Luftschloss aus Luftballonen gebaut



Seminarraum 1

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Montanalingua – Spracherlebnis – Erlebnis Sprache

Veranstaltungsnummer: 22.6

In einem Workshop stellen wir Ihnen innovative Unterrichtsmodule vor, wie man das Lernen einer Fremdsprache mit den Ideen der Erlebnispädagogik verbinden kann.



Gruppenraum

In diesem Workshop stellen wir Ihnen die Ideen des Sprachprojektes „Montanalingua“ vor. Wir werden das Projekt kurz darstellen und anschließend eine Unterrichtseinheit selbst durchführen.

Was ist Montanalingua?

Montanalingua ist ein innovativer Lernansatz, der modernes Fremdsprachenlernen mit den Ideen und Methoden der Erlebnispädagogik verknüpft.

Unterstützt durch das SOKRATES-Programm der Europäischen Union hat ein internationales Pädagogen-Team attraktive Lehrmaterialien entwickelt und erprobt, die ab März 2007 europaweit erhältlich sind.

Montanalingua belebt das Fremdsprachenlernen durch die Werte, Ideen und Methoden der Erlebnis-pädagogik. Die Lerner bewegen sich im Freien, nehmen Natur wie auch städtische Umgebung bewusst wahr. Mit Kreativität und Teamgeist bewältigen sie ungewohnte Herausforderungen und reflektieren ihre Strategien. Sie erleben Abenteuer mit allen Sinnen. Somit werden fremdsprachliche Fertigkeiten nicht nur kognitiv, sondern auch sensitiv und emotional erworben. Fremdsprache wird als Kommunikationsmittel entdeckt, das sinnvoll, ja unverzichtbar ist, um situativ Aufgaben und Probleme lösen zu können. Die Lerner aktivieren ihr fremdsprachliches Wissen, sammeln und üben Wortschatz und Strukturen, beraten, entscheiden und handeln gemeinsam. Sprachkompetenz bedeutet Handlungskompetenz. Der Erfolg gibt Selbstvertrauen und motiviert zum

Weiterlernen.

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Denk (!) - Mal

Veranstaltungsnummer: 22.8

Denkmäler: richtig geschrieben als „DENK(!) – mal wieder und immerzu - sind Einladungen zu Begegnungen der besonderen Art



Workshop mit Otto Herz (COMED e.V.)

Speiseraum, 2. OG

Begegnen wird eine Person oft sich selbst:
das ICH ist ein Ort für viele Überraschungen – angenehme und unangenehme.

Begegnungen mit anderen Menschen sind für viele von uns
für ihr Leben lebens-bestimmend geworden.

Das dialogische Wesen MENSCH braucht die Begegnung zur Entfaltung.

Wenn es um die Begegnung mit *den* Fragen geht,
die uns Alle angehen, die uns oft bestimmen,
wenn es also um die so genannten Öffentlichen Themen geht,
dann braucht es Anlässe für Begegnungen
im Öffentlichen Raum, im Gemeinwesen, in der Polis.

Nicht zufällig ist die Agora, der Marktplatz im Alten Griechenland,
die Geburtsstätte der abendländischen Demokratie.

Denkmäler:

richtig geschrieben als „DENK(!) – *mal* wieder und immerzu - sind Einladungen zu Begegnungen der besonderen Art:

Erinnerungen an schöne Erfahrungen; an schreckliche Ereignisse;
an Tabus, die ihr Unwesen nicht im Verdrängten und Versteckten weiter
treiben sollen.
Das Rumpelstilzchen hatte ja nur so lange Macht, als es im Anonymen
sagen konnte:

„Ach, wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß.“

Das klare Benennen, das präzise Aussprechen, das öffentliche Enthüllen,
das raubt dem Tabu sein untergründiges und oft unerträgliches Wirken;
die Ohn-Macht weicht dann dem Bewußt-Sein.

In diesem Sinne sind Denk-Mäler Orte der Begegnung
mit der Muse im Gewand der nachhaltigen Aufklärung.

Wozu ist dieser workshop **Denk (!) - Mal** eine Einladung?

- **Wir wollen uns zunächst wechselseitig inspirieren, welche Themen, welche Sachverhalte, welche Visionen nach unserer Auffassung lohnend sind, um ihnen ein Denk (!) - Mal zu setzen.**
- **Und dann wollen wir uns von der Muse küssen lassen und uns in praktischer Arbeit ans Werk machen.**

(Kleines) Problem:

wenn ich das richtig bedenke, dann muß die Arbeit mit der gleichen Gruppe
sowohl vormittags wie nachmittags stattfinden. Sonst läßt sich kein Werk
auch nur in Umrissen „vollenden“.

Unter dem Gesichtspunkt, ein „fertiges“ Produkt am Ende des
durchgehenden workshops zu haben, wäre es sogar angemessen, ein Thema
vorab festzulegen, weil dazu ja auch Gestaltungselemente vorhanden sein
müssen, die sich zu einem spontan und gemeinsam herausgearbeiteten
Thema vielleicht nicht ad hoc finden lassen.

Aber die gemeinsame Kreativarbeit zuerst finde ich noch wichtiger als die
Frage der Abschlussmöglichkeit für ein dann notwendig vorgegebenes
Thema.

Vielleicht weiß noch jemand einen „dritten“ Weg?

Vielleicht gibt es ja vorher schon die Teilnehmerliste, und die

TeilnehmerInnen kommunizieren vorab mit den modernen Medien, einigen sich auf ein Thema, so dass sowohl die Partizipation wie die Realisierungschance zur Geltung kommen?

www.otto-herz.de

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Die Rose in der Hose von Klose – Vom Sinn im Unsinn

Veranstaltungsnummer: 22.9

Workshop zum Thema „Kreativer Umgang mit Sprache in Lyrik und Prosa anhand konkreter Materialien“

Raum: Musikraum



www.freieschulelindau.de



Workshop für 20 TeilnehmerInnen

Name: Bernhard Posch, Pädagoge / Freie Schule Lindau

Titel: **Die Rose in der Hose von Klose**

Vom Sinn im Unsinn

Kurzbeschreibung:

Workshop zum Thema kreativer Umgang mit Sprache in Lyrik und Prosa anhand konkreter Materialien.

Inhalt:

Sprachwissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass die spielerische Auseinandersetzung mit Sprache, Kinder nicht nur zu einem freudvolleren Handeln führt und Selbstvertrauen in die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten schafft, sondern auch nachhaltige Sprachkompetenz erzeugt.

Dieser Workshop soll Anregungen und Anleitungen geben Kinder zum kreativen Umgang mit Sprache zu verführen. Der Bogen spannt sich vom selbsttätigen Verfassen von Gedichten bis zur analytischen Betrachtung verschiedener Prosaformen.

Dabei steht die praktische Umsetzbarkeit in unterschiedlichen Lernsituationen im Mittelpunkt.

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Freie Schule Lindau

Schule:

Raum:

Wir hinterlassen Spuren

Veranstaltungsnummer: 23.1

Gemeinsam mit Schülern das Thema
,Wir hinterlassen Spuren'
bildnerisch und inhaltlich umsetzen
und zusammengefügt als Gemeinsames präsentieren.



Raum 2

Fachbereich: Schulsozialarbeit

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Volkshochschule

Schule:

Raum:

Vom Schönbildseher zum Kunstobjekt

Veranstaltungsnummer: 23.2

Ausstellung und Vorführung zu Experimenten mit Spiegeln

Raum 4

Das Prinzip des optischen Spielzeugs *Kaleidoskop* war vermutlich bereits im alten China bekannt, wo es unter dem poetischen Namen „Wan-boatang“ (Rohr der tausend Blumen) hergestellt wurde.

Wir beschäftigen uns mit den künstlerischen Aspekten optischer Gesetzmäßigkeiten (Brechung von Licht an Prismen) und präsentieren kleine und große Kaleidoskope, die zum Staunen und Träumen einladen.

Fachbereich: Schulsozialarbeit

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Volkshochschule

Schule:

Raum:

Schulpsychologische Beratung im Landkreis Lindau

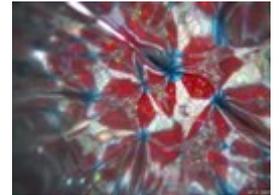
Veranstaltungsnummer: 23.3

Beratung - Infostand - Workshop

Raum 3

Wir informieren über die schulpsychologische Arbeit an Grund- und Hauptschulen im Landkreis Lindau und bieten einen pädagogisch – psychologischen workshop an. Thema und Uhrzeit werden kurzfristig bekannt gegeben.

Fachbereich: Schulsozialarbeit



Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Volkshochschule

Schule:

Raum:

Wie können Schüler das Lernen lernen

Veranstaltungsnummer: 23.6

Vortrag der Schulpsychologischen Beratungsstelle im Landkreis Lindau

ENTFÄLLT - ENTFÄLLT - ENTFÄLLT

Raum 1

Die Teilnehmer erfahren in einem Vortrag wie sie als Lehrer ihren Schülern das Lernen lernen können bzw. wie sie Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen legen können.

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Volkshochschule

Schule:

Raum:



Wie können Schüler das Lernen lernen

Veranstaltungsnummer: 23.7

Vortrag der Schulpsychologischen Beratungsstelle im Landkreis Lindau

Raum 1

Die Teilnehmer erfahren in einem Vortrag wie sie als Lehrer ihren Schülern das Lernen lernen können bzw. wie sie Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen legen können.

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Volkshochschule

Schule:

Raum:

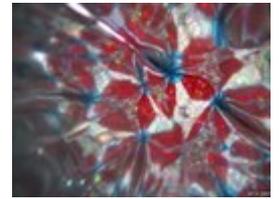


Vom Schönbildseher zum Kunstobjekt

Veranstaltungsnummer: 23.8

Ausstellung und Vorführung zu Experimenten mit Spiegeln

Raum 4



Das Prinzip des optischen Spielzeugs *Kaleidoskop* war vermutlich bereits im alten China bekannt, wo es unter dem poetischen Namen „Wan-boatang“ (Rohr der tausend Blumen) hergestellt wurde.

Wir beschäftigen uns mit den künstlerischen Aspekten optischer Gesetzmäßigkeiten (Brechung von Licht an Prismen) und präsentieren kleine und große Kaleidoskope, die zum Staunen und Träumen einladen.

Fachbereich: Schulsozialarbeit

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Volkshochschule

Schule:

Raum:

Treffpunkt „Spielstraße“: Activity und Co.

Veranstaltungsnummer: 23.9

Gemeinsames Spielen und Einüben von Sozialkompetenz, Trainieren der Koordination und Vermitteln von Allgemeinwissen mit speziellen Fragen für Schüler, Lehrer, Schulsozialarbeiter

Raum 2



Fachbereich: Schulsozialarbeit

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Volkshochschule

Schule:

Raum:

Aufbau und Entwicklung eines Stadtteiltreffpunkts an der Schule

Veranstaltungsnummer: 24.1

Präsentation und Dokumentation:
Aufbau und Entwicklung eines
Stadtteiltreffpunkts an der Schule



Im Ortsteil Zech – einem Stadtteil mit besonderem sozialen und städtebaulichen Entwicklungsbedarf entstand in den vergangenen Jahren in Räumen der Schule ein **Treffpunkt**.

Dieser Ort versteht sich als Ort der Integration von Jung und Alt, von Mitbürgern deutscher und ausländischer Herkunft.

Mit Beginn des Jahres 2007 wird intensiv daran gearbeitet aus der Einrichtung ein von der Familienministerin **Ursula von der Leyen** gefördertes **Mehrgenerationenhaus** zu entwickeln.

Fachbereich: Schulsozialarbeit

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: IHK

Schule:

Raum:

Aufbau und Entwicklung einer Lesestadt

Veranstaltungsnummer: 25.1

Präsentation der VS Erkheim:

- Deutsch
- Förderung des Lesens und Schreibens
- Lesestadt



Zu einem wichtigen **Treffpunkt** an der Erkheimer Schule ist die dort aufgebaute Lesestadt geworden.

An diesem Ort trifft man sich, um zu lesen, Leseerfahrungen auszutauschen, das zu präsentieren, was man für andere geschrieben hat oder um ganz einfach beraten und begleitet zu werden. Es entstehen Partnerschaften.

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Pulverturm

Schule:

Raum:

Ein steiniger Weg führt zum Ziel

Veranstaltungsnummer: 26.1

Über 1000 bemalte und beschriftete Steine sollen allen IMTA BesucherInnen bei der Orientierung helfen.



Entdecken sie auf dem Weg von der Insel nach Lindau-Aeschach die kleinen Kunstwerke.

... und helfen sie uns, dass alle Kinder ihre "einmaligen Schätze" wiederbekommen!

Gemeinschaftsprojekt der
VS Heimenkirch,
Grundschule Opfenbach und
VS Lindau-Hoyren

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Weg nach Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Waldsinneaktivpfad

Veranstaltungsnummer: 27.1

Kinder bauen den Pfad für Kinder auf -
„von der Mausohrvilla bis zum Igelhotel“



- Fotodokumentation über den Aufbau des Waldsinneaktivpfades und die Arbeit in der Natur- und Umwelt AG mit praktischen Tipps für den Unterricht
- Ausstellung der wichtigsten Exponate

Kinder messen sich an Tieren Wäpfergrube
Die von uns besetzten und beschrifteten Schübler zeigen dir die Sprünge von dieser Tiere. Versuche es auch Welche Werte schaffst du? (Wald)

Baumschichten
Die Alter eines Baumes kannst du bestimmen, wenn du seine Jahresringe abzählst. Herr B. Borchert hat uns mehrere Schichten gezeigt. (Wald)

Waldspuren
Im Wald kommt dir eine Kugelbahn lassen. Wir haben nicht Hühlerchen angeschafft und wir Farben markiert. Du kannst auch Bäume damit auf dem Waldweg spielen. (Wald)

Waldspuren
Wir haben Buchstaben gesucht und ein Klopfen gebaut. Dazu brauchen wir noch zwei Schlägel und ihr geht ihr Bettstein bauen wir noch mehr Waldinstrumente und laden dann zum Waldkonzert ein. (Wald)

Waldspuren
Hilfs dich bitte an, bevor du den Wald besuchst. So sind alle Waldbesucher informiert. (Wald)

Wald- Verkehrsregeln
Lies die Regeln genau durch. Wenn du die Regeln kennst und dich daran halten willst, darfst du die Fällregeln auf Grün erhalten und den Wald betreten. (Wald)

Desinfektion
Hier können sich Insekten verkriechen. Spinnen sind auch schon eingezogen. (Wald)

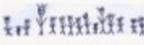
Wichtiger Hinweis
Benützung aller Geräte des Pfades auf eigene Gefahr!
Eltern haften für ihre Kinder.

Wald sinneaktiv pfad

Anregungspartner:
Grundschule Frau Häge
Kindergarten Frau Magg

Unser
Wald sinneaktiv pfad
in Mairhöfen

Von Kindern für Kinder



Treffpunkt Pausenhof
Treffpunkt Wald

Kindergarten Mairhöfen
Grundschule Mairhöfen
AK Natur- und Umwelt
(Dorferneuerung Mairhöfen)

Folgende Projektarbeiten sind bereits oder werden in nächster Zeit durch die Mithilfe der Kinder in unserem Waldsinneaktivpfad aufgebaut.

Spelthel „Mitt“
Zwei Herbst lassen wir aus bunten Blättern und Ästen unsere Hühler auf dem Pausenhof oder im Wald. Hier sollen die Eier von November bis April ihrem Winterschlaf halbes können. (Pausenhof/Wald)

Spelthel „Wind“
Auch mit Windstößen lassen wir einen Spelthel auf. Den füllst du auch mit Blättern. Die nächsten Frühjahrs schickst die Windstöße aus. Die werden dann für unsere Schulleuchte verwendet. (Pausenhof)

Spelthel „Horn“
Hier kann der Stier lachen. Im Jahr der Fußball WM 2006 haben wir ihn in der Deutschhofhütte bemalt. Er hat die Hausnummer 13, wegen Fußball richtig. (Pausenhof)

Fladenmaschinen „Vita Mause“
Vielleicht werden hier bald schon Fladenmaße. Die gibt es an unserer Schule. Einmal hat eine ganz kleine Fladenmaße in Klassenzimmer benutzt und Flug immer wieder aufgelegt über unsere Käpfe drüber. (Pausenhof)

Maismaschinen
Dieser Hühlerkasten hängt im Apfelbaum. Um den Stamm umkreisen wir immer wieder diese Äste von Fichten und Tannen. So kann keine Katze zu über Maisen klammern und sie kann Braten essen. Die Hühlerkasten bauen wir bei einem Projekt der LBV. (Pausenhof)

Baumwachstum
Die Frau Zeh hat mit uns diese „Zeit“ gebaut. Wir haben es dann noch bemalt. Hier beobachten wir die Tiere unserer Hecke und die Kärtchen mit unseren Fingerringen und nehmen Tierzeiten auf. (Pausenhof)

Unsere Schafschere
Herr Ziemke hat mit uns die Schafschere gefertigt. Er ist auch im Dorfhaus. Frau Elke hat uns alle Pflanzen für die Hecke aus ihrem Garten geschenkt. (Pausenhof)

Bienenkasten
In dieser „Panne“ sollen Wildbienen einen Unterschlupf finden. Es ist aber nicht leicht an der Schule einen geeigneten Platz dafür zu finden. Wir Kinder sollen nicht gefährdet sein und die Bienen sollen sich auch wohl fühlen. Im Wald ist der einfachere. Hier ist der richtige Platz für die große Bienenhilfe in der Nähe der Waldmaße. So finden die Wildbienen ihre „Panne“. Die wurde von Lisa-Hilfwerk Oberreifen gefertigt. (Pausenhof/Wald)

Bäume - Hecken
Am Anfang sammeln wir viel Weidenröschen, Geißtrüg und Äste, die wir an zwei geeigneten Plätzen im Wald aufhängen. Man braucht dafür sehr viel Material. Da machen wir immer wieder fleißig arbeiten, um für Heckenreife ein Zuhause zu bauen. Vögel setzen sich dann auf die Geißtrüg und bringen durch ihren Kot die Samen für die Heckenpflanzen aus. Wir müssen etwas 10 Jahre Geduld haben, bis eine „reife“ Hecke daraus geworden ist. Wir konnten schon Spinnen und Käfer in den Hecken beobachten. (Wald)

Lesesteine
Bei jedem Waldspaziergang „lesen“ wir große und kleine Steine für unseren Lesesteinbaustein auf und schieben sie zu einem Haufen auf. Hier sollen sich Kleintiere, wie Schnecken, Würmer, Käfer, aber auch Eidechsen wohl fühlen. Auf dem warmen Stein können sich auch z. B. Kreuzottern erhitzen. Wenn er groß genug ist, muss man den Steinbaustein in Ruhe lassen. Wir Dorf kinder treffen uns hier oft am Nachmittag zum spielen. (Wald)

Fenster zur Natur
Wir sollen entdecken, welche besonderen Naturerlebnisse dir jeweils gezeigt werden sollen. Betrachte das Kunstwerk und erhole dich. (Pausenhof/Wald)

Vier Strickle
Herr Ziemke hat die Bäume für uns gemacht, um beobachten, zeichnen, schreiben, essen, ruhen und einfach einen zu können. Hier beobachten wir auch die Vögel, die es gibt, um die geeigneten Nistkästen im Wald anzubringen. (Wald)

„Horns vom Igel“ Zwei Igel-Infogebühren
Bei der ersten Partie erfährt die wichtige Infos über Igel. Frau Kramel vom Tierchutz-Verein hat uns im Unterricht viel über die Tier erzählt. An die zweite Partie kommt die Heugärten oder Geschichten über Igel erzählen. (Wald)

Waldhof
Da können wir Pause machen, versperren, spielen oder eine Geschichte aus unserem Natur-Geschichtsbuch vorlesen lassen. Hier ist auch der Waldplatz der Kindergartenkinder. (Wald)

Waldhütte
Kindergarten-Papier haben die für uns gebaut, damit wir darin spielen können. Das macht uns großen Spaß. (Wald)

Geschichten an der Natur
Wir sammeln Geschichten, die mit Natur und Umwelt zu tun haben und schreiben sie auf Holztafel. Wir lesen sie eine gegenseitig vor. Kannst du auch welche? (Wald)

Unsere Pflanzen
Immer wieder sammeln sich hier Regenwasser, dass ist aber wieder alles trocken. Eine Kröte und ein kleiner Frosch leben schon in den Pflanzen. (Wald)

Rezepte, Rezepte, Rezepte...
Wir schreiben Rezepte zur Wildfrucht auf. Aber nur die, die sie auch schmecken! Vielleicht magst du sie auch? (Wald)

Fachbereich: Mitmach aktion
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Naturschutzhäusle
Schule:
Raum:

Naturerfahrungsspiele
 Veranstaltungsnummer: 27.2

Die Natur wird spielerisch mit allen Sinnen erfahren

 Workshop für 15 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Mitmach aktion
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:



Ort: Naturschutzhäusle
Schule:
Raum:

Naturerfahrungsspiele

Veranstaltungsnummer: 27.3

Die Natur wird spielerisch mit allen Sinnen erfahren

 Workshop für 15 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Naturschutzhäusle

Schule:

Raum:



Klebebandbilder

Veranstaltungsnummer: 27.4

Workshop zum Herstellen von Klebebandbildern

- Herstellen von Bestimmungskarten (z.B. Blätter von Bäumen, Pflanzen einer Wiese)
- Entwerfen von Artenkenntnisspielen
- Verwendung auch als Schmuckkarten

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Naturschutzhäusle

Schule:

Raum:



Klebebandbilder

Veranstaltungsnummer: 27.5

Workshop zum Herstellen von Klebebandbildern

- Herstellen von Bestimmungskarten (z.B. Blätter von Bäumen, Pflanzen einer Wiese)



- Entwerfen von Artenkenntnispielen
- Verwendung auch als Schmuckkarten

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Naturschutzhäusle

Schule:

Raum:

Treffpunkt Gruppe – Gemeinschaft

Veranstaltungsnummer: 28.1

Gestaltung eines Übergangs – der Prozess der Gruppenbildung
(Umsetzung in bildnerisch, darstellendem Gestalten)



Raum: Foyer

Treffpunkt Gruppe – Gemeinschaft

Gestaltung eines Übergangs – der Prozess der Gruppenbildung
(Umsetzung in bildnerisch, darstellendem Gestalten)

5 Stationen, die die Projekte im Jahreslauf dokumentieren

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Dokumentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Vorbesuchstag in der Schule

Veranstaltungsnummer: 28.10

Zukünftige Erstklasskinder begegnen ihren "Patenkindern"

Raum KP1, EG rechts & Schulgarten vor dem Haus

Die zukünftigen Erstklasskinder aus verschiedenen Kindertagesstätten begegnen sich und ihrer Lehrerin zum ersten Mal. Dabei lernen sie auch ihre

"Paten" der Schule Schachen kennen. Es werden Begrüßungslieder gesungen, ein

Tänzchen probiert und danach wollen die Schulkinder die "Neuen" in

Lebensgröße auf Packpapier malen. Diese Bilder sollen am ersten Schultag zur



Begrüßung für aller Besucher sichtbar im Schulhaus aufgehängt werden.
Gäste können diese offene Vorführung beliebig lang besuchen oder nur mal vorbeischaun!
Es wird auch eine Diashow mit Aufzeichnungen vom Vorjahr geben.

💡 Veranstaltungsdauer: 90 Minuten

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Finkis Abenteuer

Veranstaltungsnummer: 28.11

Vorstellung eines Kooperationsprojektes zur Buch-, Erzähl- und Schriftkultur

Raum: Aula

Wie kann man freie Schreibanlässe nutzen, um (Vor-) Schulkinder an die Kulturtechniken Lesen und Schreiben heranzuführen?

Im Workshop wird ein Kooperationsprojekt für Kindertagesstätten und Grundschulen zur Buch-, Erzähl- und Schriftkultur vorgestellt.

Die Anregungen aus diesem vorgestellten Projekt sollen anhand weiterer Schreibanlässe (z.B. Bilderbücher, Bilder, Geschichten) von den Teilnehmern umgesetzt werden.

💡 Workshop für 25 TeilnehmerInnen

Veranstaltungsdauer: 105 Minuten

Literaturangabe: Petra Hiebl; Carola Steffek (Hrsg.); Schritt für Schritt gemeinsam; Kooperationsprojekte für Kindertagesstätten und Grundschulen zur Buch-, Erzähl- und Schriftkultur; Finken Verlag Oberursel; 2006

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:



Kindergarten & Grundschule – ein Netzwerk

Veranstaltungsnummer: 28.12

Entdecken Sie ein greifbares Netzwerk mit verschiedensten Bausteinen einer erfolgreichen Kooperation von Kindergarten und Grundschule

Werkraum, 1. OG

Seit einigen Jahren arbeiten die beiden Kindergärten „Arche Noah“ & „Don Bosco“ und die Schule in Heimenkirch sehr eng zusammen, um den Kindern einen sicheren und leichten Übergang in das Schulleben zu ermöglichen.

Mit einer Fülle von Aktionen, Treffen, Projekten und Festen wird eine gelungene Zusammenarbeit realisiert.

Sehr positive Rückmeldungen von Kindern und Eltern ermuntern immer wieder zu neuen Ansätzen und Ideen.

Entdecken Sie ein greifbares Netzwerk mit verschiedensten Bausteinen einer erfolgreichen Kooperation.

Sie ebnen den Weg zwischen den elementaren Lebensbereichen eines Kindes.

Nur Mut!

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:



Zahlen erfahren

Veranstaltungsnummer: 28.13

Sinnliches Erfahren von Zahlen durch Zahlenspiele - Vorführung mit Kindern des Kindergarten Wasserburg und Schülerinnen der FakS-Lindau

Raum 23, 2.OG

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

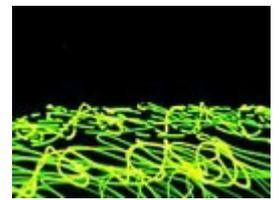
Raum:



Mit unseren Sinnen experimentieren

Veranstaltungsnummer: 28.14

Die eigenen Sinne erfahren, Experimentieren im Kindergarten - Vorführung mit Kindern des Kindergarten Wasserburg und Schülerinnen der FakS-Lindau



Raum 23, 2.OG

Vor und nach der Vorführung können die vorgestellten Experimente unter Anleitung der Schülerinnen selbst ausprobiert werden.

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Sprachförderung von Kindern

Veranstaltungsnummer: 28.15

mit Migrationshintergrund in Kindertagesstätten und Grundschule

Raum: KP 2

Eine Gruppe Studierender stellt Möglichkeiten zur Sprachförderung von Kinder mit Zwei- oder Mehrsprachigkeit anhand von Märchen vor, führt in türkische Lieder und Tänze ein und hat ein Theater mit Kindern aus der Einrichtung „Exilio“ erarbeitet, das die Kinder vorführen werden.



 Tagesprojekt mit Wechsel zwischen Vorführung, Mitmach-Workshop und Arbeitsanregungen

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Mittagessen „Pasta ...Pasta“

Veranstaltungsnummer: 28.16

Mittagessen im Marienheim: Selbst gemachte Nudeln mit verschiedenen Soßen



Fachbereich: Session

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Musikbrücken. Vom Kindergarten zur Schule

Veranstaltungsnummer: 28.17

Das Projekt wird durch Vorführungen der Kinder so wie durch die Dokumentation des Projektverlaufs präsentiert.

Musiksaal, Z. 11

Wie kann die Musikerziehung den Übergang vom Kindergarten zur Schule begleiten?

Ein Kooperationsprojekt von Kindergärten und Erzieher/innenausbildung mit dem Ziel spielerisch schulnahe Kompetenzen durch Musik zu fördern.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:



Gemeinsam Lernchancen nutzen

Veranstaltungsnummer: 28.2

Kooperation Kindergarten Grundschule:
Vorführung (DVD) plus dazugehörige Materialausstellung

Raum 22, 2.OG

Die DVD bietet direkten Einblick in die Alltagspraxis der jeweiligen anderen Institution (Kita-GS), zeigt inhaltliche Beispiele zu den Bereichen Deutsch, Deutsch als Zweitsprache und Mathematik.

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule



Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Marienheim
Schule:
Raum:

Komm lass mit uns die Zahlen purzeln

Veranstaltungsnummer: 28.3

Vorschulprojekt zur mathematischen Bildung
(Präsentation mit Kindern)

Raum 21, 2.OG

💡 Präsentation dauert 60 Minuten

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:



Komm lass mit uns die Zahlen purzeln

Veranstaltungsnummer: 28.4

Vorschulprojekt zur mathematischen Bildung
(Präsentation mit Kindern)

Raum 21, 2.OG

💡 Präsentation dauert 60 Minuten

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:



Musische Ideen zur Gestaltung von Einschulungsfeiern

Veranstaltungsnummer: 28.5

Kinder der Grundschule Reutin-Zech zeigen Ideen zur Gestaltung einer Einschulungsfeier

Raum: Aula

22 Schülerinnen und Schüler der 3.Klasse der Grundschule Lindau (B) Reutin-Zech präsentieren ein leicht übernehmbares Begrüßungsprogramm zum 1.Schultag mit Reimen und Liedern!



Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:
Ort: Marienheim
Schule:
Raum:

Kinder zeigen Elemente einer Einschulungsfeier

Veranstaltungsnummer: 28.50

Die Kinder der Grundschule Zech, 3. Klasse, singen und spielen wie die zukünftigen Schulanfänger im Herbst begrüßt werden.

Raum: Aula



 **Vorführung:** 11.00 - 11.15 Uhr

11.30 - 11.45 Uhr

Fachbereich: Tanz
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Marienheim
Schule:
Raum:

Philosophieren mit Kindern

Veranstaltungsnummer: 28.6

Vortrag mit Praxisbeispielen

Raum: Raum 22, 2.OG

„Wer, wie, was, warum?“

Die „berühmtesten“ Fragen der (Vorschul-)Kinder richten sich keineswegs nur auf Sachinformationen; häufig zielen sie in die Tiefe, suchen nach Sinn und Orientierung.

Wie Erziehende solche Fragen aufgreifen, weiterentwickeln und auch von sich aus anregen können, dafür bietet dieser Vortrag Praxisbeispiele.

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Marienheim
Schule:



Raum:

Philosophieren mit Kindern

Veranstaltungsnummer: 28.7

Vortrag mit Praxisbeispielen

Raum: Raum 22, 2. OG

„Wer, wie, was, warum?“

Die „berühmten“ Fragen der (Vorschul-)Kinder richten sich keineswegs nur auf Sachinformationen; häufig zielen sie in die Tiefe, suchen nach Sinn und Orientierung.

Wie Erziehende solche Fragen aufgreifen, weiterentwickeln und auch von sich aus anregen können, dafür bietet dieser Vortrag Praxisbeispiele.

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:



Rundherum ums kleine Trampolin

Veranstaltungsnummer: 28.8

Kooperation Kindertagesstätte / Grundschule
Workshop

Zeit: 13.45 - 14.15 Uhr

Raum: KP1, EG

Hüpfen, Koordination, Körpermuster bei der Arbeit mit dem kleinen Trampolin – „auf die Pauke hauen, Regentropfen, Meeresrauschen, Farbenfangen...“

Ideen rund ums Trampolin

💡 Workshop für 15 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:



Raum:

Rundherum ums kleine Trampolin

Veranstaltungsnummer: 28.9

Kooperation Kindertagesstätte / Grundschule
Workshop

Zeit: 14.30 - 15.00 Uhr

Raum: KP1, EG

Hüpfen, Koordination, Körpermuster bei der Arbeit mit dem kleinen Trampolin – „auf die Pauke hauen, Regentropfen, Meeresrauschen, Farbenfangen...“

Ideen rund ums Trampolin

💡 Workshop für 15 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Kooperation Kindergarten & Schule

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:



Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen

Methoden

Veranstaltungsnummer: 28.96

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Ort: "Toscana-Park"

(vor der Insel-Brücke links, zwischen Marienheim und Stadtverwaltung)



Wir sind der Meinung dass:

- die Fähigkeit, mit sich selber und anderen Mitmenschen klar zu kommen mindestens genauso wichtig ist wie fachliche und methodische Kompetenzen .
- Lernen Spaß machen soll

Hintergrund:

Durch aktivierende Lernprojekte unterstützen wir Erkenntnisse über Kommunikationskulturen und die Art und Weise des Umgangs miteinander innerhalb der Klassengemeinschaft.

Dabei machen wir vorhandene Verhaltensmuster transparent und suchen gemeinsam nach neuen Wegen zur Optimierung der Zusammenarbeit. Die Erkenntnisse über Unterschiedlichkeiten an Wahrnehmungen und Kompetenzen verbunden mit der Fähigkeit einer wertschätzenden Grundhaltung sollen die Entwicklung sozialer Kompetenzen in der Klassengemeinschaft unterstützen.

Gemeinsame Treffpunkte erleben die Schüler/innen bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung, Planung und Durchführung von Outdooraktionen und Interaktionsaufgaben.

Methode:

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Workshop : Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden für Schulklassen.

Eine **Kooperationsveranstaltung** mit dem Verein Roots e.V.-
erlebnispädagogische Programme und der VS Heimenkirch

💡 **Workshop mit max. 15 TeilnehmerInnen**

10.00-11.00 / 11.00-12.00 / 13.00–14.00 / 14.00-15.00 Uhr

😎 **Voraussetzungen:**

festes Schuhwerk, gegebenenfalls Regenbekleidung und Lust etwas Neues auszuprobieren.

❤️ **Anmeldung:**

Sie können sich für die einzelnen Kurse vor Ort eintragen lassen.

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden

Veranstaltungsnummer: 28.97

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Ort: "Toscana-Park"

(vor der Insel-Brücke links, zwischen Marienheim und Stadtverwaltung)



Wir sind der Meinung dass:

- die Fähigkeit, mit sich selber und anderen Mitmenschen klar zu kommen mindestens genauso wichtig ist wie fachliche und methodische Kompetenzen .
- Lernen Spaß machen soll

Hintergrund:

Durch aktivierende Lernprojekte unterstützen wir Erkenntnisse über Kommunikationskulturen und die Art und Weise des Umgangs miteinander innerhalb der Klassengemeinschaft.

Dabei machen wir vorhandene Verhaltensmuster transparent und suchen gemeinsam nach neuen Wegen zur Optimierung der Zusammenarbeit. Die Erkenntnisse über Unterschiedlichkeiten an Wahrnehmungen und Kompetenzen verbunden mit der Fähigkeit einer wertschätzenden Grundhaltung sollen die Entwicklung sozialer Kompetenzen in der Klassengemeinschaft unterstützen.

Gemeinsame Treffpunkte erleben die Schüler/innen bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung, Planung und Durchführung von Outdooraktionen und Interaktionsaufgaben.

Methode:

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Workshop : Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden für Schulklassen.

Eine **Kooperationsveranstaltung** mit dem Verein Roots e.V.-
erlebnispädagogische Programme und der VS Heimenkirch

 **Workshop mit max. 15 TeilnehmerInnen**

10.00-11.00 / 11.00-12.00 / 13.00–14.00 / 14.00-15.00 Uhr

 **Voraussetzungen:**

festes Schuhwerk, gegebenenfalls Regenbekleidung und Lust etwas Neues auszuprobieren.

 **Anmeldung:**

Sie können sich für die einzelnen Kurse vor Ort eintragen lassen.

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden

Veranstaltungsnummer: 28.98

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Ort: "Toscana-Park"

(vor der Insel-Brücke links, zwischen Marienheim und Stadtverwaltung)



Wir sind der Meinung dass:

- die Fähigkeit, mit sich selber und anderen Mitmenschen klar zu kommen mindestens genauso wichtig ist wie fachliche und methodische Kompetenzen .
- Lernen Spaß machen soll

Hintergrund:

Durch aktivierende Lernprojekte unterstützen wir Erkenntnisse über Kommunikationskulturen und die Art und Weise des Umgangs miteinander innerhalb der Klassengemeinschaft.

Dabei machen wir vorhandene Verhaltensmuster transparent und suchen gemeinsam nach neuen Wegen zur Optimierung der Zusammenarbeit. Die Erkenntnisse über Unterschiedlichkeiten an Wahrnehmungen und Kompetenzen verbunden mit der Fähigkeit einer wertschätzenden Grundhaltung sollen die Entwicklung sozialer Kompetenzen in der Klassengemeinschaft unterstützen.

Gemeinsame Treffpunkte erleben die Schüler/innen bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung, Planung und Durchführung von Outdooraktionen und Interaktionsaufgaben.

Methode:

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Workshop : Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden für Schulklassen.

Eine **Kooperationsveranstaltung** mit dem Verein Roots e.V.-
erlebnispädagogische Programme und der VS Heimenkirch

 **Workshop mit max. 15 TeilnehmerInnen**

10.00-11.00 / 11.00-12.00 / 13.00–14.00 / 14.00-15.00 Uhr

 **Voraussetzungen:**

festes Schuhwerk, gegebenenfalls Regenbekleidung und Lust etwas Neues auszuprobieren.

 **Anmeldung:**

Sie können sich für die einzelnen Kurse vor Ort eintragen lassen.

Fachbereich: Sport
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Marienheim
Schule:
Raum:

Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden

Veranstaltungsnummer: 28.99

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Ort: "Toscana-Park"
(vor der Insel-Brücke links, zwischen Marienheim und Stadtverwaltung)



Wir sind der Meinung dass:

- die Fähigkeit, mit sich selber und anderen Mitmenschen klar zu kommen mindestens genauso wichtig ist wie fachliche und methodische Kompetenzen .
- Lernen Spaß machen soll

Hintergrund:

Durch aktivierende Lernprojekte unterstützen wir Erkenntnisse über Kommunikationskulturen und die Art und Weise des Umgangs miteinander innerhalb der Klassengemeinschaft.

Dabei machen wir vorhandene Verhaltensmuster transparent und suchen gemeinsam nach neuen Wegen zur Optimierung der Zusammenarbeit. Die Erkenntnisse über Unterschiedlichkeiten an Wahrnehmungen und Kompetenzen verbunden mit der Fähigkeit einer wertschätzenden Grundhaltung sollen die Entwicklung sozialer Kompetenzen in der Klassengemeinschaft unterstützen.

Gemeinsame Treffpunkte erleben die Schüler/innen bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung, Planung und Durchführung von Outdooraktionen und Interaktionsaufgaben.

Methode:

Outdooraktion mit niederen Seilgartenelementen
(low –Ropes)

Workshop : Handlungsorientiertes Lernen mit erlebnispädagogischen Methoden für Schulklassen.

Eine **Kooperationsveranstaltung** mit dem Verein Roots e.V.-
erlebnispädagogische Programme und der VS Heimenkirch

💡 **Workshop mit max. 15 TeilnehmerInnen**

10.00-11.00 / 11.00-12.00 / 13.00–14.00 / 14.00-15.00 Uhr

😎 **Voraussetzungen:**

festes Schuhwerk, gegebenenfalls Regenbekleidung und Lust etwas Neues auszuprobieren.

❤️ **Anmeldung:**

Sie können sich für die einzelnen Kurse vor Ort eintragen lassen.

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Marienheim

Schule:

Raum:

Der Schwimmunterricht als Märchenstunde

Veranstaltungsnummer: 29.1

Workshop

Hallenbad "Limare"



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hallenbad

Schule:

Raum:



POP STAR FÜR EINEN TAG

Veranstaltungsnummer: 3.1

Interdisziplinäres Unterrichtsprojekt der Fächer Musik und Kunst

Raum: Gewölbesaal



Gemeinsam mit den Schülern wurden Selbstdarstellungen und Selbstbildnisse bildender Künstler wie Henri de Toulouse-Lautrec, Vincent van Gogh und Pablo Picasso besprochen. Überleitend von den etablierten „Marken“ der bildenden Künstler wurde anhand von Abbildungen aus dem Bildgedächtnis der Kinder der Begriff Image fokussiert auf die Musik-

Branche kritisch beleuchtet.

Die Schüler hatten die Möglichkeit, aus einer Reihe von Musikstücken (z.B.: Rock'n Roll, Pop und Hip-Hop) auszuwählen und eine Band zu gründen, die eine Coverversion des gewählten Musikstücks vorträgt. Die Schüler sollten sich zu Gruppen von jew. 10 Personen zusammensuchen. Mit Hilfe des vorgegebenen „Besetzungsrasters“ entschieden sie selbst darüber, wer zur Band gehört und wer Aufgaben wie Requisite, Maske oder Management übernehmen soll. Gemeinsam einigten sie sich auf die Besetzung, entwickelten einen Namen und ein Image für ihre Band und einigten sich auf einen Song aus der Auswahl, den sie vortragen wollen. Inhaltlichkeit, Philosophie und äußeres Erscheinungsbild ihrer Band wurde schriftlich/zeichnerisch fixiert.

In Bezug auf die musikalische bzw. die visuelle Ausarbeitung der Aufgabenstellung werden die Schüler vom jeweiligen Lehrer unterstützt. Im Zeitraum von fünf Doppelstunden leiteten beide Lehrer gemeinsam den Unterricht.

Die Schüler inszenieren einen Bandauftritt und performen ihren Song. Durch Maske, Requisite (Kleidung, Tücher, Luftinstrumente und reales Equipment) und die Art der Darstellung sollen sie ihr ausgedachtes Image visualisieren.

Erweiternd wird im Kunstunterricht ein Corporate Design, Werbestrategien sowie ein Bühnenbild für den Auftritt entwickelt.



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Spital

Schule:

Raum:

POP STAR FÜR EINEN TAG

Veranstaltungsnummer: 3.2



Interdisziplinäres Unterrichtsprojekt der Fächer Musik und Kunst

Raum: Gewölbesaal

Gemeinsam mit den Schülern wurden Selbstdarstellungen und Selbstbildnisse bildender Künstler wie Henri de Toulouse-Lautrec, Vincent van Gogh und Pablo Picasso besprochen. Überleitend von den etablierten „Marken“ der bildenden Künstler wurde anhand von Abbildungen aus dem Bildgedächtnis der Kinder der Begriff Image fokussiert auf die Musik-Branche kritisch beleuchtet.

Die Schüler hatten die Möglichkeit, aus einer Reihe von Musikstücken (z.B.: Rock'n Roll, Pop und Hip-Hop) auszuwählen und eine Band zu gründen, die eine Coverversion des gewählten Musikstücks vorträgt. Die Schüler sollten sich zu Gruppen von jew. 10 Personen zusammenzufinden. Mit Hilfe des vorgegebenen „Besetzungsrasters“ entschieden sie selbst darüber, wer zur Band gehört und wer Aufgaben wie Requisite, Maske oder Management übernehmen soll. Gemeinsam einigten sie sich auf die Besetzung, entwickelten einen Namen und ein Image für ihre Band und einigten sich auf einen Song aus der Auswahl, den sie vortragen wollen. Inhaltlichkeit, Philosophie und äußeres Erscheinungsbild ihrer Band wurde schriftlich/zeichnerisch fixiert.

In Bezug auf die musikalische bzw. die visuelle Ausarbeitung der Aufgabenstellung werden die Schüler vom jeweiligen Lehrer unterstützt. Im Zeitraum von fünf Doppelstunden leiteten beide Lehrer gemeinsam den Unterricht.

Die Schüler inszenieren einen Bandauftritt und performen ihren Song. Durch Maske, Requisite (Kleidung, Tücher, Luftinstrumente und reales Equipment) und die Art der Darstellung sollen sie ihr ausgedachtes Image visualisieren.

Erweiternd wird im Kunstunterricht ein Corporate Design, Werbestrategien sowie ein Bühnenbild für den Auftritt entwickelt.



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Spital
Schule:
Raum:

Eisige Zeiten

Veranstaltungsnummer: 3.3

Ausstellung zum Schulprojekt "Kälte"

Raum: Getreidespeicher

Ausstellung der Resultate eines Schulprojektes zum Thema „Kälte“. Ausgehend von verbalisierten Primärerfahrungen werden Erlebnisse, Eindrücke und Emotionen im Zusammenhang mit Winter, Kälte, Eis und Schnee in groß angelegten, aber aus elementaren Einzelleistungen zusammengesetzten Gemeinschaftsarbeiten multimedial künstlerisch und musikalisch umgesetzt.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Spital

Schule:

Raum:



Tesalino und Tesalina

Veranstaltungsnummer: 3.4

Tesalino ein fächerübergreifendes Projekt
in Deutsch, Kunst und HSU

Raum: Meditationsraum

- Hauptarbeit in Deutsch: Zu Ende schreiben einer Geschichte
- Hauptarbeit in Kunst: Bau eines Unterwasserschlosses
- Weitere fächerübergreifende Aktionen: Thema Wasser in HSU (Versuche, ...), Buchvorstellungen, Referate zu verschiedenen Sachgebieten, ...

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Spital

Schule:



Raum:

Treffpunkt der 3 K: Künstler - Kinder - Kreativ

Veranstaltungsnummer: 3.5

Kinder erleben Kunst
Ausstellung der Schule im Obstgarten



Raum: Ergotheraphieraum

Präsentation des dreiteiligen Projektes mit den Klassen 1 und 3:

1. Teil: Führung durch die Freiluft-Ausstellung "Einblicke - Ausblicke" auf der Lindauer Insel
2. Teil: Malaktion (einzeln und in Gruppen) der im Wind bewegten und dazu noch durchsichtigen Objekte
3. Teil: Freie kreative Gestaltung des Hospital-Gartens (Seniorenheim) mit textilem Material

Ein halbstündiger Film (Wiederholungsschleife!), Fotos und Text dokumentieren dieses Projekt der Lehrerinnen Gabriele Ruprecht und Gisela Kilger.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Spital

Schule:

Raum:

Schulchor Gymnasium Lindenberg

Veranstaltungsnummer: 3.6

Chormusik - Frühe Madrigale und Madrigale der Spätzeit aus Italien, Frankreich und England

Raum: Gewölbesaal



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:



Ort: Spital
Schule:
Raum:

Schulchor Gymnasium Lindenberg

Veranstaltungsnummer: 3.7

Chormusik - Frühe Madrigale und Madrigale der Spätzeit aus Italien, Frankreich und England

Raum: Gewölbesaal



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Spital

Schule:

Raum:



Das Vier-Farben-Land - Rot-Grün-Blau-Gelb

Veranstaltungsnummer: 30.1

Farben mit allen Sinnen erleben - interaktive Ausstellung

Raum: Schulhaus



Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Nächste Ausfahrt

Veranstaltungsnummer: 30.10

Theatervorführung der Antonio-Huber-Schule

Raum 5



Treffpunkt ist eine Autobahnraststätte,

in der sich verschiedene Personenkreise treffen.

(Personales Spiel in Verbindung mit Figurentheater)

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Theater

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Nächste Ausfahrt

Veranstaltungsnummer: 30.11

Theatervorführung der Antonia-Huber-Schule

Raum 5

Treffpunkt ist eine Autobahnraststätte,
in der sich verschiedene Personenkreise treffen.

(Personales Spiel in Verbindung mit Figurentheater)



Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Theater

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Das Vier-Farben-Land - anders und doch gleich

Veranstaltungsnummer: 30.12

Theaterstück mit Tanz- und Bewegungseinlagen

Pausenhof / Schulhaus

Ein Bilderbuch in den Farben unserer Welt.
Mit einer großen Botschaft:
Sei offen für andere – dann wird das Leben
bunt und reich.

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr



Dauer:
Ort: Grundschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Das Vier-Farben-Land - anders und doch gleich

Veranstaltungsnummer: 30.13

Theaterstück mit Tanz- und Bewegungseinlagen

Pausenhof / Schulhaus

Ein Bilderbuch in den Farben unserer Welt.
Mit einer großen Botschaft:
Sei offen für andere – dann wird das Leben
bunt und reich.

Fachbereich: Tanz
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



Wir verkaufen Gebäck

Veranstaltungsnummer: 30.14

Eine Stärkung für zwischendurch

Verkaufsstand im Pausenhof

Fachbereich: Session
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



Schülerband "4 for school"

Veranstaltungsnummer: 30.15

der Antonio-Huber-Schule präsentiert Rockmusik

Vorfürhungen: 10.15 - 10.30 und 10.45 - 11.00

Raum 2

Im zweistündigen Wahlunterricht pro Woche lernen Schüler im Schnellverfahren E-Gitarre, Schlagzeug, Keyboard und E-Bass, damit sie zusammen in einer Band Musik machen können.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Schülerband "4 for school"

Veranstaltungsnummer: 30.16

der Antonio-Huber-Schule präsentiert Rockmusik

Vorfürhungen: 13.15 - 13.30

Raum 2

Im zweistündigen Wahlunterricht pro Woche lernen Schüler im Schnellverfahren E-Gitarre, Schlagzeug, Keyboard und E-Bass, damit sie zusammen in einer Band Musik machen können.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Wer bist du denn?

Veranstaltungsnummer: 30.3

Ein Kooperationsprojekt der VS Scheidegg und St. Martin-Schule Lindenberg:

Dokumentation, Vorfürhungen und gemeinsames Basteln

Tanz mit Instrumenten "Jeder Tag hat eine Farbe", 11.30 Uhr



Raum 1

Eine Grundschulklasse und eine Hauptschulstufenklasse von Kindern mit besonderem Förderbedarf haben sich getroffen, Musik gemacht und gemeinsam gestaltet.

Was geschehen ist haben wir dokumentiert, was entstanden ist, lässt sich sehen und hören.

"Jeder Tag hat eine Farbe" - die Schüler beider Klassen stellen gemeinsam im Tanz und mit Instrumenten ihre Gefühle dar, die sich in den unterschiedlichen Farben ausdrücken.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

SCRAPBOOKING

Veranstaltungsnummer: 30.4

Workshop:

Gestaltung von persönlichen Erinnerungsbüchern

Raum 2

Beim Scrapbooking entstehen aus vielen unterschiedlichen Materialien und Details (scraps) persönliche Erinnerungsbücher. Bilder werden nach eigenen Vorstellungen bearbeitet und mit passenden Materialien (Papier, Stoff, Stanzungen, etc.) bearbeitet, um die Aussagekraft zu personalisieren.

Es geht dabei um die Geschichte „hinter“ den Bildern. Es können die unterschiedlichsten Gestaltungstechniken mit einfließen und das macht Scrapbooking abwechslungsreich und interessant.

Es werden die wertvollsten Erinnerungen festgehalten und sicher verwahrt.

Mit Stadtchroniken, persönlichen Ereignissen kann eine kleine und vielfältige Scrapbook-Bibliothek aufgebaut werden.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:



Raum:

SCRAPBOOKING

Veranstaltungsnummer: 30.5

Workshop:

Gestaltung von persönlichen Erinnerungsbüchern

Raum 2

Beim Scrapbooking entstehen aus vielen unterschiedlichen Materialien und Details (scraps) persönliche Erinnerungsbücher. Bilder werden nach eigenen Vorstellungen bearbeitet und mit passenden Materialien (Papier, Stoff, Stanzungen, etc.) bearbeitet, um die Aussagekraft zu personalisieren.

Es geht dabei um die Geschichte „hinter“ den Bildern. Es können die unterschiedlichsten Gestaltungstechniken mit einfließen und das macht Scrapbooking abwechslungsreich und interessant.

Es werden die wertvollsten Erinnerungen festgehalten und sicher verwahrt.

Mit Stadtchroniken, persönlichen Ereignissen kann eine kleine und vielfältige Scrapbook-Bibliothek aufgebaut werden.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Mittelalterliche Ornamente

Veranstaltungsnummer: 30.6

Workshop: Mittelalterliche Ornamente auf handgeschöpftem Papier

Raum 3

Wir stellen während einer Projektwoche zum Stadtjubiläum selbstgeschöpftes Briefpapier her und gestalten es mit mittelalterlichen Ornamenten (Buchstaben).

Während der IMTA findet ein entsprechender Workshop mit Tetra-Pack-Druck statt.

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach



Schule:

Raum:

Mittelalterliche Ornamente

Veranstaltungsnummer: 30.7

Workshop: Mittelalterliche Ornamente auf handgeschöpftem Papier

Raum 3

Wir stellen während einer Projektwoche zum Stadtjubiläum selbstgeschöpftes Briefpapier her und gestalten es mit mittelalterlichen Ornamenten (Buchstaben).

Während der IMTA findet ein entsprechender Workshop mit Tetra-Pack-Druck statt.

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Grundschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Puppen werden lebendig

Veranstaltungsnummer: 30.8

In einem Workshop wird von einer professionellen Figurentheaterspielerin gezeigt, wie man mit Figuren ins Spielen kommt. In Gruppen werden anschließend eigene Versuche unternommen.



Raum 4



Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Puppen werden lebendig

Veranstaltungsnummer: 30.9

In einem Workshop wird von einer professionellen Figurentheaterspielerin gezeigt, wie man mit Figuren ins Spielen kommt. In Gruppen werden anschließend eigene Versuche unternommen.



Raum 4



Fachbereich: Tanz
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Grundschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Ausstellung im Schulhaus

Veranstaltungsnummer: 31.1

... in der HS Aeschach



Fachbereich: Kunsterziehung
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:



Raum:

Klapphocker

Veranstaltungsnummer: 31.10

Workshop: Klapphocker aus Holz in Fließ- und Serienfertigung

Raum: Werkraum

In einem Workshop werden Hocker aus Holz hergestellt, die „zusammenklappbar“ sind.

Dieses Werkstück eignet sich im Unterricht besonders gut zur Herstellung in Fließ- bzw. Serienfertigung.

💡 Die Hocker können käuflich erworben werden.



Fachbereich: Technik

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Solidedge-draft CAD

Veranstaltungsnummer: 31.11

CAD - Zeichnen im 2 D Modus und 3 D Modus

Computerraum 1

Solidedge - draft



CAD - Zeichnen im 2 D Modus

Solidedge - part

CAD - Zeichnen im 3 D Modus

- Ausstellung von ausgewählten Zeichnungen und umgesetzten Praxisbeispielen
- Möglichkeit zur Selbsterprobung an den Computern
- Beratung

Fachbereich: Technik

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Solidedge-draft CAD

Veranstaltungsnummer: 31.12

CAD - Zeichnen im 2 D Modus und 3 D Modus

Computerraum 1

Solidedge - draft

CAD - Zeichnen im 2 D Modus

Solidedge - part

CAD - Zeichnen im 3 D Modus

- Ausstellung von ausgewählten Zeichnungen und umgesetzten Praxisbeispielen
- Möglichkeit zur Selbsterprobung an den Computern
- Beratung

Fachbereich: Technik

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Tageszeitung, was ist das?

Veranstaltungsnummer: 31.13

Das Projekt "Zeitungstreff" der Schwäbischen Zeitung will die Distanz der



Jugendlichen zur Zeitung abbauen.

Computerraum 2

"Ich sehe Zeitungen eigentlich nur bei meiner Oma und am Kiosk."

Befragt man Jugendliche zum Thema Zeitung, so wird schnell deutlich: Die Zeiten, in denen die Zeitung selbstverständlicher Bestandteil des Alltags war, sind vorbei. Etwa die Hälfte der Jugendlichen schaut selten oder nie in eine Tageszeitung.

Das Projekt "Zeitungstreff" der Schwäbischen Zeitung will die Distanz der Jugendlichen zur Zeitung abbauen.

Regelmäßig legt die Schwäbische Zeitung seit vielen Jahren entsprechende Projekte in Städten auf. In jeweils etwa sechswöchigen Projekten ist die Zeitung Thema im Unterricht an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Die Schüler recherchieren und schreiben Texte, die in der lokalen Ausgabe der Schwäbischen Zeitung veröffentlicht werden.

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Faszination Wolle filzen

Veranstaltungsnummer: 31.14

Ausstellung & durchgehender Workshop: Filzen

12.00 - 13.00 nur Ausstellung

Raum 10, 1. OG

Ausstellung von Schülerarbeiten aus gefilterter Schafwolle

Schüler zeigen, wie mit der Nass- und Trockenfilztechnik einfacher Schmuck und dekorative Werkstücke entstehen

Im offenen Workshop können diese Gegenstände nachgearbeitet werden



10.00 - 12.00 Workshop & Ausstellung

12.00 - 13.00 nur Ausstellung

13.00 - 14.45 Workshop & Ausstellung



Materialkosten je nach Gegenstand





Fachbereich: Workshop
Aktionsform: workshop & Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Schwemmholzharfen

Veranstaltungsnummer: 31.15

Schwemmholz aus dem Bodensee wurde zu naturbelassenen 5 bis 7 saitigen Harfen gestaltet.

Treppenhaus

Fachbereich: Musik
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



"Come on, let's sing and dance!"

Veranstaltungsnummer: 31.16

Vorführung der Grundschule Lindau-Reutin / workshop

Raum 14, 2. OG

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse werden Ihnen Tänze vorführen und sie anschließend mit Ihnen einüben.

Fachbereich: Englisch
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach



Schule:

Raum:

"Come on, let's sing and dance!"

Veranstaltungsnummer: 31.17

Vorführung der Grundschule Lindau-Reutin / workshop

Raum 14, 2. OG

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse werden Ihnen Tänze vorführen und sie anschließend mit Ihnen einüben.

Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Storytelling-workshop: "Ten in the bed"

Veranstaltungsnummer: 31.18

Workshop

Raum 12, 2. OG

In einem workshop rund um das bekannte authentische Buch „Ten in the bed“ von Penny Dale werden Ihnen vielfältige, spielerische Varianten zur Einführung, Wiederholung und Sicherung des relevanten Wortschatzes vorgestellt und praktisch mit Ihnen durchgeführt („pre-story activities“). Im Anschluss daran wird Ihnen das eigentliche Storytelling demonstriert („while-story activities“).

Abschließend werden verschiedene Möglichkeiten der kreativen Weiterarbeit an dem Buch in Form von Liedern, Reimen, Bastelarbeiten und einem Stabpuppenspiel praktisch mit Ihnen erprobt („post-story activities“).





Fachbereich: Englisch
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Winnie, the Witch

Veranstaltungsnummer: 31.19

Theater zum Nachmachen

Raum 16, 2. OG

Umsetzung des Bilderbuches als Theaterstück in englischer Sprache.

Fachbereich: Englisch
Aktionsform: Theater
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



Leuchten und Lampen

Veranstaltungsnummer: 31.2

Ergebnisausstellung mit Versteigerung: „neue-alte-Designerlampen-Einzelstücke“

Raum 12, EG

Ergebnisausstellung: „neue-alte-Designerlampen-Einzelstücke“



Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft, in der Vollfunktionsfähiges auf dem Müll zu finden ist.

Schüler erleben in dieser AG, dass aus alten Dingen, mit wenig Unkosten durch kreatives Gestalten, neues entstehen kann. Die Schüler arbeiten mit unterschiedlichen Materialien, denen einzig gemein ist, dass sie eigentlich auf dem Müll landen sollen, wie z.B. alte Lampen vom Werkstoffhof, Stoffreste der Firma Seeberger und so manches, das auf dem elterlichen Dachboden aufgestöbert wird. Und so wird an der VS Weiler viel experimentiert.

Die Ergebnisse können Vorort ersteigert werden.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Winnie, the Witch

Veranstaltungsnummer: 31.20

Theater zum Nachmachen

Raum 16, 2. OG

Umsetzung des Bilderbuches als Theaterstück in englischer Sprache.

Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Theater

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Behind magic doors / Hinter verzauberten Türen

Veranstaltungsnummer: 31.21

Workshop mit den wichtigsten Grundsätzen des Englischunterrichts in der Grundschule

Raum 13, 1.OG



Während dieses Kurses möchte Frau Erhart den Teilnehmern sowohl auf theoretische als auch auf praktische Art und Weise die wichtigsten Grundsätze des Englischunterrichts in der Grundschule (Einsprachigkeit, Handlungsorientierung und Ganzheitlichkeit, Umgang mit der Handpuppe „storytelling, small talk, ...)

in Bezug auf das Lehrwerk Sally vorstellen.

Die Fortbildung steht vorwiegend unter dem Motto „learning by doing“.

Die Teilnehmer werden die Möglichkeit bekommen, vieles in der Gruppe selbst ausprobieren zu können.

Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

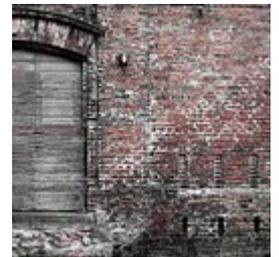
Raum:

Behind magic doors / Hinter verzauberten Türen

Veranstaltungsnummer: 31.22

Workshop mit den wichtigsten Grundsätzen des Englischunterrichts in der Grundschule

Raum 13, 1.OG



Während dieses Kurses möchte Frau Erhart den Teilnehmern sowohl auf theoretische als auch auf praktische Art und Weise die wichtigsten Grundsätze des Englischunterrichts in der Grundschule (Einsprachigkeit, Handlungsorientierung und Ganzheitlichkeit, Umgang mit der Handpuppe „storytelling, small talk, ...) in Bezug auf das Lehrwerk Sally vorstellen.

Die Fortbildung steht vorwiegend unter dem Motto „learning by doing“.

Die Teilnehmer werden die Möglichkeit bekommen, vieles in der Gruppe selbst ausprobieren zu können.

Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

I want to talk to you

Veranstaltungsnummer: 31.24

ENTFÄLLT LEIDER! - ENTFÄLLT LEIDER!



Talk - Schüler verschiedener Nationalitäten treffen sich in einer Sprachenschule um sich in kurzer Zeit in Alltagssituationen verständigen zu können.

Raum 13, 2. OG

Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

I want to talk to you

Veranstaltungsnummer: 31.25



ENTFÄLLT LEIDER - ENTFÄLLT LEIDER

Talk - Schüler verschiedener Nationalitäten treffen sich in einer Sprachenschule um sich in kurzer Zeit in Alltagssituationen verständigen zu können.

Raum 13, 2. OG

Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

English songs and dancing for beginners

Veranstaltungsnummer: 31.26

Einfache englische Lieder (traditionelle Lieder, Pop, ...) werden gelernt und mit Bewegungen umgesetzt.



Raum 13, 2. OG

Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

English songs and dancing for beginners

Veranstaltungsnummer: 31.27

Einfache englische Lieder (traditionelle Lieder, Pop, ...) werden gelernt und mit Bewegungen umgesetzt.

Raum 13, 2. OG



Fachbereich: Englisch

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Stromsparen im Stand-By-Betrieb

Veranstaltungsnummer: 31.28

10 Minuten Sketch der Klasse 8c

Raum 12, 1. OG



Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Theater

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Stromsparen im Stand-By-Betrieb

Veranstaltungsnummer: 31.29

10 Minuten Sketch der Klasse 8c

Raum 12, 1. OG



Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Theater

Beginn: Uhr

Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

KTK – Künstlerin trifft Kinder

Veranstaltungsnummer: 31.3

Der Entwurf für eine Plastik entsteht
Gemeinschaftsarbeit aus Pappmachée

Raum 14, 1. OG

Gemeinschaftsarbeit einer 2. Klasse (Größe ca. 1,50 m), wobei der Entwurf
gemeinsam mit einer erfahrenen Künstlerin entwickelt wird.

Fachbereich: Workshop
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



Stromsparen im Stand-By-Betrieb

Veranstaltungsnummer: 31.30

Jeweils zwei Schüler der Klasse 10 d halten zwei Vorträge über das Thema
"Stromsparen im Stand-By-Betrieb" mit unterschiedlicher Sichtweise.

Raum 12, 1. OG

Fachbereich: Mitmach aktion
Aktionsform: Präsentation
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



Stromsparen im Stand-By-Betrieb

Veranstaltungsnummer: 31.31

Jeweils zwei Schüler der Klasse 10 d halten zwei Vorträge über das Thema
"Stromsparen im Stand-By-Betrieb" mit unterschiedlicher Sichtweise.



Raum 12, 1. OG

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Präsentation

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:

Stress versus Kreativität

Veranstaltungsnummer: 31.32

Das Kreativitätsphänomen des formativen Stressabbaus

Formative Körperarbeit und Psychologie nach Stanley Keleman

Raum 11, 1.OG

Jeder Mensch hat potentiell das ganze Reservoir psychischer Energie für kreatives Leben, um Neues zu entwickeln und zu entdecken.

Erfahren wir in unserem Leben zu viel Stress, bildet unser Organismus **Stressmuster** aus, die im Körper gespeichert werden.

Diese ingelebten Stressmuster hindern uns daran, unsere kreative Energie zu erschließen und zu aktivieren.

Mit Hilfe Stanley Kelemans Methode der **Verkörperungsübung** können wir Kontakt zu unseren Stressmustern herstellen, sie regulieren und abbauen lernen – der Weg zu mehr Kreativität und eigenen Kraftquellen.

Während des Workshops werden wir uns nach einer **theoretischen Einführung über Kreativität** einer von Keleman entwickelten **Verkörperungsübung** widmen, die uns hilft, unsere individuellen Stressmuster zu erfahren. Wir lernen, diese Stressmuster abzubauen und zu regulieren.

 Workshop für 6 bis 30 TeilnehmerInnen

Vorabinfos zur Formativen Psychologie:

www.oip-zfw.com

www.centerpress.com

www.formative-psychology-eu.com

Fachbereich: Besondere Projekte



Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Stress versus Kreativität

Veranstaltungsnummer: 31.33

Das Kreativitätsphänomen des formativen Stressabbaus

Formative Körperarbeit und Psychologie nach Stanley Keleman

Raum 11, 1.OG

Jeder Mensch hat potentiell das ganze Reservoir psychischer Energie für kreatives Leben, um Neues zu entwickeln und zu entdecken.

Erfahren wir in unserem Leben zu viel Stress, bildet unser Organismus **Stressmuster** aus, die im Körper gespeichert werden.

Diese eingeleibten Stressmuster hindern uns daran, unsere kreative Energie zu erschließen und zu aktivieren.

Mit Hilfe Stanley Kelemans Methode der **Verkörperungsübung** können wir Kontakt zu unseren Stressmustern herstellen, sie regulieren und abbauen lernen – der Weg zu mehr Kreativität und eigenen Kraftquellen.

Während des Workshops werden wir uns nach einer **theoretischen Einführung über Kreativität** einer von Keleman entwickelten **Verkörperungsübung** widmen, die uns hilft, unsere individuellen Stressmuster zu erfahren. Wir lernen, diese Stressmuster abzubauen und zu regulieren.

💡 Workshop für 6 bis 30 TeilnehmerInnen

Vorabinfos zur Formativen Psychologie:

www.oip-zfw.com

www.centerpress.com

www.formative-psychology-eu.com

Fachbereich: Besondere Projekte
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:



Raum:

Bücher – Bücher und noch mehr Bücher!

Veranstaltungsnummer: 31.34

Workshop & Ausstellung: Buchbinden

Raum 16, 1.OG

Ausstellung über selbstgestaltete, selbst gebundene und selbst geschriebene Bücher aus allen Jahrgangsstufen

Im **Workshop „Buchbinden“** kann ein einfaches Buch selbst gebunden werden.

💡 Workshop für 12 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Bücher – Bücher und noch mehr Bücher!

Veranstaltungsnummer: 31.35

Workshop & Ausstellung: Buchbinden

Raum 16, 1.OG

Ausstellung über selbstgestaltete, selbst gebundene und selbst geschriebene Bücher aus allen Jahrgangsstufen

Im **Workshop „Buchbinden“** kann ein einfaches Buch selbst gebunden werden.

💡 Workshop für 12 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Engel sein und Engel werden

Veranstaltungsnummer: 31.4

Ausstellung zum Thema Engel

Handarbeitsraum

"... Leon hat eine große Fantasie .
Alle Kinder lachen, denn Leon behauptet nämlich,
er hätte einen Engel als Freund"

(Text von einem Schüler der 3. Klasse)

Fachbereich: Besondere Projekte

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach

Schule:

Raum:



Das nächste Weihnachten kommt bestimmt!

Veranstaltungsnummer: 31.5

Ausstellung: Krippen

Vorführung: Kinder zeigen die Entstehung der Tonfiguren

Handarbeitsraum

An mehreren Schulen entstanden im Laufe der Jahre Krippen aus Ton und anderen Materialien, die von den Kindern mehrerer Jahrgangsstufen gemeinsam gefertigt wurden.

Wir möchten Ihnen zeigen, wie wir sie in der Adventszeit in unser Schulleben einbauen.





Fachbereich: Workshop
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Wohlschmeckendes aus der heimischen Küche!

Veranstaltungsnummer: 31.6

Kochvorführung der VS Weiler im Allgäu: Allgäuer Krautkrapfen

Raum: Schulküche

Schüler führen den ganzen Tag die Herstellung von Allgäuer Krautkrapfen vor.

🤔 Kostproben sind möglich!



Fachbereich: Session
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Wohlschmeckendes aus der heimischen Küche!

Veranstaltungsnummer: 31.7

Kochvorführung der VS Weiler im Allgäu: Allgäuer Krautkrapfen

Raum: Schulküche

Schüler führen den ganzen Tag die Herstellung von Allgäuer Krautkrapfen vor.





Kostproben sind möglich!

Fachbereich: Session
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:

Kennen sie sich aus mit Getreide und Co?

Veranstaltungsnummer: 31.8

Testen sie ihr Wissen!

Raum: Schulküche

Erkunden von Getreide in Quizform

Toxikologie-Ralley in Spielform

Fachbereich: Workshop
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



Kennen sie sich aus mit Getreide und Co?

Veranstaltungsnummer: 31.9

Testen sie ihr Wissen!

Raum: Schulküche

Erkunden von Getreide in Quizform

Toxikologie-Ralley in Spielform

Fachbereich: Workshop
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Hauptschule Lindau-Aeschach
Schule:
Raum:



Koordinationsspiele mit allen Sinnen

Veranstaltungsnummer: 32.1

Workshop

Halle I

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Dreifachturnhalle

Schule:

Raum:



Koordinationsspiele mit allen Sinnen

Veranstaltungsnummer: 32.2

Workshop

Halle I

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Dreifachturnhalle

Schule:

Raum:



Fit mit dem Luftballon

Veranstaltungsnummer: 32.3

Workshop

Halle II

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Dreifachturnhalle

Schule:

Raum:



Fit mit dem Luftballon

Veranstaltungsnummer: 32.4

Workshop

Halle II



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Dreifachturnhalle

Schule:

Raum:

Fetzige und coole Tänze für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungsnummer: 32.5

Workshop

Halle III



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Dreifachturnhalle

Schule:

Raum:

Fetzige und coole Tänze für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungsnummer: 32.6

Workshop

Halle III



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Dreifachturnhalle

Schule:

Raum:

Bewegungslandschaften

Veranstaltungsnummer: 33.1

Workshop

FOS-Sporthalle, Halle I
(neben Sporthalle Bodensee-Gymnasium)



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Leichtathletik in der Halle? Klar!

Veranstaltungsnummer: 33.10

Auch in der Halle können koordinative und technische Grundlagen der Leichtathletik spielerisch vermittelt werden. Dazu hier Tricks und Tipps!

Halle I (Alte Halle)

 Workshop für 25 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Erlebnis- und Abenteuerturnen

Veranstaltungsnummer: 33.11

Workshop: Wagnissport

Halle II

Durch verschiedene Gerätearrangements sollen Wagnissituationen hergestellt werden, die für jeden Schüler eine freiwillige Herausforderung darstellt.

Die positive Bewältigung dieser Situation führt zu einem emotionalen



Hochgefühl, das wesentliche Auswirkungen auf Selbstbewusstsein und Selbstbild hat.

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Erlebnis- und Abenteuerturnen

Veranstaltungsnummer: 33.12

Workshop: Wagnissport

Halle II

Durch verschiedene Gerätearrangements sollen Wagnissituationen hergestellt werden, die für jeden Schüler eine freiwillige Herausforderung darstellt.

Die positive Bewältigung dieser Situation führt zu einem emotionalen Hochgefühl, das wesentliche Auswirkungen auf Selbstbewusstsein und Selbstbild hat.



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Ropeskipping-Vorführung

Veranstaltungsnummer: 33.13

Schülerinnen zeigen ihr Können mit den unterschiedlichen Seilen

Halle II



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Ropeskipping-Vorführung

Veranstaltungsnummer: 33.14

Schülerinnen zeigen ihr Können mit den unterschiedlichen Seilen

Halle II



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:



Bewegungslandschaften

Veranstaltungsnummer: 33.2

Workshop

FOS-Sporthalle, Halle I

(neben Sporthalle Bodensee-Gymnasium)



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Wirbelsäulengymnastik für Kinder

Veranstaltungsnummer: 33.3

Workshop: „Der Zoo macht Gymnastik“

FOS-Sporthalle, Halle I

(neben Sporthalle Bodensee-Gymnasium)



Änderungen im Bewegungsverhalten (vom spielenden zum sitzenden Kind)
benötigt präventive Maßnahmen:

Vorstellen der verschiedenen Bereiche mit einem gemeinsamen „tierischen“
Dehn- und Kräftigungsprogramm

💡 Workshop für 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Wirbelsäulengymnastik für Kinder

Veranstaltungsnummer: 33.4

Workshop: „Der Zoo macht Gymnastik“

FOS-Sporthalle, Halle I

(neben Sporthalle Bodensee-Gymnasium)



Änderungen im Bewegungsverhalten (vom spielenden zum sitzenden Kind) benötigt präventive Maßnahmen:

Vorstellen der verschiedenen Bereiche mit einem gemeinsamen „tierischen“ Dehn- und Kräftigungsprogramm

💡 Workshop für 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Kindertänze

Veranstaltungsnummer: 33.5

Workshop

FOS-Sporthalle, Halle II

(neben Sporthalle Bodensee-Gymnasium)



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Kindertänze

Veranstaltungsnummer: 33.6

Workshop

FOS-Sporthalle, Halle II
(neben Sporthalle Bodensee-Gymnasium)



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Drums alive

Veranstaltungsnummer: 33.7

Musikalisch-tänzerische Bewegungsideen mit Pezzibällen und
Trommelstäben

Halle I (Alte Halle)

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium

Schule:

Raum:

Drums alive

Veranstaltungsnummer: 33.8

Musikalisch-tänzerische Bewegungsideen mit Pezzibällen und
Trommelstäben

Halle I (Alte Halle)



Fachbereich: Sport
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium
Schule:
Raum:

Leichtathletik in der Halle? Klar!

Veranstaltungsnummer: 33.9

Auch in der Halle können koordinative und technische Grundlagen der Leichtathletik spielerisch vermittelt werden. Dazu hier Tricks und Tipps!



Halle I (Alte Halle)

💡 Workshop für 25 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Sporthalle Bodensee-Gymnasium
Schule:
Raum:

Fußball in der Grundschule

Veranstaltungsnummer: 34.1

Fußballspielen im Klassenverband - alle sind aktiv -
Fußball sozialverträglich

VHG-Turnhalle - Sportplatz

💡 Workshop für 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Sporthalle Valentin-Heider-Gymnasium
Schule:
Raum:



Fußball in der Grundschule

Veranstaltungsnummer: 34.2

Fußballspielen im Klassenverband - alle sind aktiv -
Fußball sozialverträglich

VHG-Turnhalle - Sportplatz

 Workshop für 30 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Valentin-Heider-Gymnasium

Schule:

Raum:



Wie die Weltmeister...

Veranstaltungsnummer: 34.3

Hand-Ballspiele für Kinder und Jugendliche

VHG-Turnhalle

Mit Hilfe dieser methodischen Spielreihe erhalten die Teilnehmer Einblick einer spielgemäßen Hinführung zum Zielspiel Handball/ Minihandball (5+1) bzw. die Möglichkeit die Spielreihe des Lehrplans Sporterziehung an bay. Grundschulen sinnvoll weiterzuführen.

 Workshop für 24 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Valentin-Heider-Gymnasium

Schule:

Raum:



Wie die Weltmeister...

Veranstaltungsnummer: 34.4

Hand-Ballspiele für Kinder und Jugendliche

VHG-Turnhalle

Mit Hilfe dieser methodischen Spielreihe erhalten die Teilnehmer Einblick einer spielgemäßen Hinführung zum Zielspiel Handball/ Minihandball (5+1) bzw. die Möglichkeit die Spielreihe des Lehrplans Sporterziehung an



bay. Grundschulen sinnvoll weiterzuführen.

💡 Workshop für 24 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Sporthalle Valentin-Heider-Gymnasium

Schule:

Raum:

Barockzeit im Bodenseeraum

Veranstaltungsnummer: 4.1

Überblick und Rundgang zur Barockkunst in Lindau

Treffpunkt: Rokokosaal

Nach einem kurzen Überblick über die Barockzeit am See mit Vorstellung des Heftes „Barockzeit am Bodensee“ folgt ein Rundgang zu barocken Kunstwerken in Lindau:

- Rokokosaal im Stiftsgebäude
- Münster „Unserer lieben Frau“
- Bürgerhaus zum Cavazzen (Stadtmuseum)
- Exponate der Barockzeit im Stadtmuseum
- Bürgerhaus zum Baumgarten

Die Veranstaltung soll auch dem Austausch von Erfahrungen mit dem Themenbereich „Barock“ im Kunst- und Geschichtsunterricht dienen.

💡 TeilnehmerInnen erhalten das von einem internationalen Lehrerteam erstellte Heft „Barockzeit im Bodenseeraum“

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Rokokosaal

Schule:

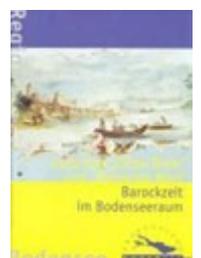
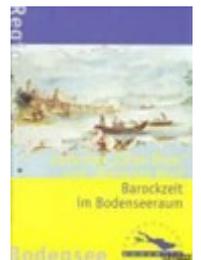
Raum:

Barockzeit im Bodenseeraum

Veranstaltungsnummer: 4.2

Überblick und Rundgang zur Barockkunst in Lindau

Treffpunkt: Rokokosaal



Nach einem kurzen Überblick über die Barockzeit am See mit Vorstellung des Heftes „Barockzeit am Bodensee“ folgt ein Rundgang zu barocken Kunstwerken in Lindau:

- Rokokosaal im Stiftsgebäude**
- Münster „Unserer lieben Frau“**
- Bürgerhaus zum Cavazzen (Stadtmuseum)**
- Exponate der Barockzeit im Stadtmuseum**
- Bürgerhaus zum Baumgarten**

Die Veranstaltung soll auch dem Austausch von Erfahrungen mit dem Themenbereich „Barock“ im Kunst- und Geschichtsunterricht dienen.

 **TeilnehmerInnen erhalten das von einem internationalen Lehrerteam erstellte Heft „Barockzeit im Bodenseeraum“**

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Führung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Rokokosaal

Schule:

Raum:

Rokokosaal

Veranstaltungsnummer: 4.3

Station für die lebendige Stadtführung: Rokokosaal

Interpretation des Deckengemäldes

Geschichte des Rokokosaals



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Rokokosaal

Schule:

Raum:

Rokokosaal

Veranstaltungsnummer: 4.4

Station für die lebendige Stadtführung: Rokokosaal
Interpretation des Deckengemäldes
Geschichte des Rokokosaals



Fachbereich: Aufführung

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Rokokosaal

Schule:

Raum:

Wie schmeckt blau? Bunt – na und!

Veranstaltungsnummer: 5.1

Sensorischer Test mit Kurzquiz und Information (10 Minuten)

Ausstellung von Werkgegenständen

Raum 1

Sensorischer Test mit Kurzquiz und Information über Zusatzstoffe in der Ernährung.

Ausstellung von Werkgegenständen unter dem Thema:
„Bunt – na und?“ – Arbeiten mit Farben.

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Wall-Stüble

Schule:

Raum:

Windlichter nach Hundertwasser

Veranstaltungsnummer: 5.2

Ausstellung der Grundschule Nonnenhorn

Raum 2

Herstellen von Windlichtern (Tonarbeiten nach selbstgefertigten Entwürfen der Schüler in Anlehnung an Hundertwasser-Häuser)



Fachbereich: Workshop
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Wall-Stüble
Schule:
Raum:

Kunst im Park

Veranstaltungsnummer: 6.1

Skulpturen aus Bimsstein, Holz, Metall und deren Wirkung in einem parkähnlichem Raum



Fachbereich: Kunsterziehung
Aktionsform: Ausstellung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Stadtgarten (Park)
Schule:
Raum:

Wald trifft Schule am See

Veranstaltungsnummer: 6.2

Präsentation der Waldschule Bodensee



- 20 Minuten: Kunst, Kultur, Natur - Kreativität
- 20 Minuten: Bewegung - Sinneswahrnehmung, Natur
- 20 Minuten: Papiermodul: Vom Holz zum Papier (Vorstellen der einzelnen Produktionsschritte)

 Workshop dauert 60 Minuten.

Fachbereich: Mitmach aktion
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Stadtgarten (Park)
Schule:
Raum:

Wald trifft Schule am See

Veranstaltungsnummer: 6.3

Präsentation der Waldschule Bodensee



- 20 Minuten: Kunst, Kultur, Natur - Kreativität
- 20 Minuten: Bewegung - Sinneswahrnehmung, Natur
- 20 Minuten: Papiermodul: Vom Holz zum Papier (Vorstellen der einzelnen Produktionsschritte)



Workshop dauert 60 Minuten.

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Stadtgarten (Park)

Schule:

Raum:

Sich begegnen – sich bewegen

Veranstaltungsnummer: 7.1

Die dritte Klasse der Grundschule Oberreute zeigt, wie man sich im Tanz begegnet und dabei Grenzen überwindet.

Turnhalle



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Jahnturnhalle

Schule:

Raum:



Sich begegnen – sich bewegen

Veranstaltungsnummer: 7.2

Die dritte Klasse der Grundschule Oberreute zeigt, wie man sich im Tanz begegnet und dabei Grenzen überwindet.

Turnhalle





Fachbereich: Sport
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Jahnturnhalle
Schule:
Raum:

Breakdance & Hipp Hopp

Veranstaltungsnummer: 7.3

SchülerInnen, die außerhalb der Schule in Tanzgruppen trainieren zeigen einen Querschnitt.



Fachbereich: Musik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Jahnturnhalle
Schule:
Raum:



Breakdance & Hipp Hopp

Veranstaltungsnummer: 7.4

SchülerInnen, die außerhalb der Schule in Tanzgruppen trainieren zeigen einen Querschnitt.



Fachbereich: Musik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Jahnturnhalle
Schule:
Raum:



Nordic Walken

Veranstaltungsnummer: 7.5

Workshop: Fitness im Freien
(Stöcke mitbringen, wenn vorhanden)



Treffpunkt: Vor der Jahnturnhalle (Insel)

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Jahnturnhalle

Schule:

Raum:

Nordic Walken

Veranstaltungsnummer: 7.6

Workshop: Fitness im Freien
(Stöcke mitbringen, wenn vorhanden)



Treffpunkt: Vor der Jahnturnhalle (Insel)



Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Jahnturnhalle

Schule:

Raum:

Tuishi Pamoja, Kindermusical

Veranstaltungsnummer: 8.1

Kindermusical mit afrikanischer Musik und Kinderchor (100 Kinder und Jugendliche)

Musical: 60 Minuten

Anschl. Workshop: Von der Entstehung bis zur Aufführung

Das Kindermusical „Tuishi Pamoja“ erzählt eine Geschichte, in der es um Vorurteile, Freundschaft und Toleranz geht. Giraffen und Zebras sind die Hauptdarsteller. Die Lieder werden von Solosängern und einem großen Kinderchor vorgetragen.

Eine Liveband begleitet in groovig, afrikanischem Stil.

Aktuelle Informationen: www.vs-weissensberg.de





Fachbereich: Tanz
Aktionsform: Musical
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Stadttheater
Schule:
Raum:

Klassenspiel

Veranstaltungsnummer: 8.2

Vorführung: Kinder der dritten Klassen spielen auf Blasinstrumenten

Raum: Saal



Fachbereich: Musik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Stadttheater
Schule:
Raum:



Klassenspiel

Veranstaltungsnummer: 8.3

Vorführung: Kinder der dritten Klassen spielen auf Blasinstrumenten

Raum: Saal



Fachbereich: Musik
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr



Dauer:
Ort: Stadttheater
Schule:
Raum:

Dr. Strohmayer - ein Lindauer Arzt

Veranstaltungsnummer: 8.4

Lebendige Stadtführung: Anspiel zum Leben
und Wirken des Lindauer Arztes

Treffpunkt vor dem Stadttheater

Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Stadttheater
Schule:
Raum:



Dr. Strohmayer - ein Lindauer Arzt

Veranstaltungsnummer: 8.5

Lebendige Stadtführung: Anspiel zum Leben
und Wirken des Lindauer Arztes

Treffpunkt vor dem Stadttheater

Fachbereich: Aufführung
Aktionsform: Vorführung
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Stadttheater
Schule:
Raum:



Wassertücher

Veranstaltungsnummer: 9.1

Fenster-Ausstellung

Raum 107 und Raum 211

Auf Tücher wird mit Stofffarbe in den Farben des Wassers gemalt.



Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Einstudierung eines Gospelsongs mit Bandbegleitung

Veranstaltungsnummer: 9.10

Workshop zur Einstudierung eines Gospelsongs

Raum 312, Musiksaal



- Vorstellung bzw. Einstudierung einer Liederarbeitsstunde an einem Beispiel
- Einstudierung einfacher Begleitrhythmen an Perkussions- und Bandinstrumenten
- Zusammenspiel von Gesang und Instrumenten
- Das eigene Tun steht im Vordergrund
- Material zu dieser und anderer Liederarbeitsstunde wird bereitgestellt

 Workshop für max. 30 TeilnehmerInnen



Fachbereich: Musik
Aktionsform: Workshop
Beginn: Uhr
Dauer:
Ort: Knabenrealschule
Schule:
Raum:

Segeln mit Schulklassen

Veranstaltungsnummer: 9.11

Workshop mit Besichtigung der Segelschule

Treffpunkt: Knabenrealschule, Raum 105, 1. OG



Interessierten Lehrkräften wird hier die Möglichkeit geboten, von Teilnehmern der Segel-AG der Staatlichen Realschule Lindau in die Welt des Segelns eingeführt zu werden.

Die Schulungsräume und Schlafräume der Bodensee-Yachtschule Lindau, die auch Schulsegelwochen anbieten, können bei Interesse besichtigt werden.

Je nach Wetterlage bitte dementsprechende Kleidung mitbringen.



Workshop für 20 TeilnehmerInnen



Anmeldung vormittags unter 08382-4135 möglich

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Segeln mit Schulklassen

Veranstaltungsnummer: 9.12

Workshop mit Besichtigung der Segelschule

Treffpunkt: Knabenrealschule, Raum 105, 1. OG



Interessierten Lehrkräften wird hier die Möglichkeit geboten, von Teilnehmern der Segel-AG der Staatlichen Realschule Lindau in die Welt des Segelns eingeführt zu werden.

Die Schulungsräume und Schlafräume der Bodensee-Yachtschule Lindau, die auch Schulsegelwochen anbieten, können bei Interesse besichtigt werden.

Je nach Wetterlage bitte dementsprechende Kleidung mitbringen.

💡 Workshop für 20 TeilnehmerInnen

👉 Anmeldung vormittags unter 08382-4135 möglich

Fachbereich: Sport

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Auf Picassos Spuren - Treffpunkt Moderne

Veranstaltungsnummer: 9.13

Ausstellung von Schülerarbeiten der 8.Klassen
Schülergespräch über die Moderne

Raum 216, 2.OG

Die im Rahmen der Kunstgeschichte erarbeiteten Merkmale des Kubismus finden ihre praktische Umsetzung.

Form- und Farbreduzierung bilden wesentliche gestalterische Mittel, die dem Schüler eine Begegnung mit der Modernen Malerei ermöglichen und ihm so einen Einblick in die Gedankenwelt eines modernen Künstlers vermitteln.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



Treffpunkt Seeufer

Veranstaltungsnummer: 9.14

Schüler der 5.Klassen haben Treibholz gesammelt und daraus Skulpturen entstehen lassen.



Raum 210, 2. OG

Die Schulung der Wahrnehmung durch Formenreduzierung sowie die ästhetischen Qualität des Naturmaterials standen im Vordergrund.

Fachbereich: Workshop

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Kunst aus Krempel - Treffpunkt: Omas Speicher

Veranstaltungsnummer: 9.15

Ausstellung und Schülergespräch über moderne Vorbilder



Raum 209, 2. OG

Die Grundidee besteht darin unkonventionelle Kunstobjekte herstellen zu lassen. Mit scheinbar wertlosem "Material" entstehen durch Auswahlkriterien (Gestaltungskriterien) Objekte von hoher ästhetischer Qualität und starker Ausdruckskraft.

Scheinbar Alltägliches bekommt durch eigenwillige Zusammenstellungen einen eigenen Ausdruckswert.

Die Ästhetik des Alltäglichen wird auf diese Weise in den Vordergrund gestellt.

Kunstgeschichtliche Bezüge innerhalb der Moderne werden hergestellt und dokumentiert.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Treffpunkt Moderne Kunst

Veranstaltungsnummer: 9.16

Collagen, Assamblagen und Drahtplastiken nach großen Vorbildern wie Picasso, Braque, Calder und Dali entstehen.



Raum 106, 1. OG

Hauptaugenmerk wird hierbei auf den spielerischen Umgang mit verschiedensten Materialien gelegt.

Gerade diese Vielfalt der Materialien bietet den Schülern vielfältige ästhetische Reize, die die eigene Kreativität mobilisieren und steigern.

Die Kenntnis von der Arbeitsweise und den Werken der großen Vorbilder der Moderne vermitteln die nötige Selbstsicherheit sowie Mut und Vertrauen in die eigene Kreativität.

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Treffpunkt Moderne Architektur - Schule der Zukunft

Veranstaltungsnummer: 9.17

Schüler der 9. Jahrgangsstufe entwickelten Ideen und bauten ihre Schule der Zukunft. So reiften im Projekt unterschiedliche Ideen, die in eindrucksvollen Modellen neue Wege aufzeigen.



Raum 217, 2. OG

Fachbereich: Kunsterziehung

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

"Die große Frage"

Veranstaltungsnummer: 9.18

Theaterstück der Theatergruppe "Wolfi-Gäng"

Raum: ThREALter unterm Dach

Das Stück heißt "Die große Frage" und ist der Versuch das gleichnamige Bilderbuch von Wolf Erlbruch in szenische Bilder umzusetzen.

Fachbereich: Tanz

Aktionsform: Theater

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



foerder.band

Veranstaltungsnummer: 9.19

Die Lehrerband präsentiert feinste Rockmusik - umsonst & draußen

von 11.30 bis 12.30 Uhr im Pausenhof

oder bei schlechter Witterung im Raum 002, EG

Wir sind die Lehrerband der Antonio-Huber-Schule Lindenberg.

Nur ein Mitglied der Band unterrichtet nicht an der Antonio-Huber-Schule.

Andreas Knödler – Gesang (Sonderschullehrer)

Oliver Engel – Keyboard (Sonderschullehrer)

Stefan Bühler – Schlagzeug (Sonderschullehrer)

Walter Jehle – Gitarre (Sonderschullehrer)

Roland Jerger – Gitarre (Fachlehrer)

Matthias Tholl – Bass (Hauptschullehrer an der HS Immenstadt)

Katrin Stierle – Gesang, Keyboard (Sonderschullehrerin)

In dieser Formation spielen wir seit 2 ½ Jahren zusammen.

Wir sind eine Coverband und spielen Rockmusik von The Who und Eric Clapton über Pearl Jam bis zu moderneren Sachen, wie Audioslave oder Wheatus, aber auch ruhigere Stücke, wie z.B. „dinosaurs“ von den Banana Fishbones.

Wir sind größtenteils Autodidakten und üben einmal wöchentlich an der Antonio-Huber-Schule.

Inzwischen haben wir schon etwas Bühnenerfahrung durch Auftritte bei der Lebenshilfe, bei einem Motorradtreffen, oder bei privaten Feiern.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



"Poi - swinging" - Tanz mit Pois

Veranstaltungsnummer: 9.2

Vorführung mit Schülern der ersten Klasse
Choreografie mit pois - asiatische Schwingkunst
Spaß - Haltung - Körpergefühl - Rhythmik

Raum 305, 3. OG



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



"Poi - swinging" - Tanz mit Pois

Veranstaltungsnummer: 9.2

Vorführung mit Schülern der ersten Klasse
Choreografie mit pois - asiatische Schwingkunst
Spaß - Haltung - Körpergefühl - Rhythmik

Raum 305, 3. OG



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



foerder.band

Veranstaltungsnummer: 9.20

Die Lehrerband präsentiert feinste Rockmusik - umsonst & draußen

oder bei schlechter Witterung im Raum 002, EG

Wir sind die Lehrerband der Antonio-Huber-Schule Lindenberg.

Nur ein Mitglied der Band unterrichtet nicht an der Antonio-Huber-Schule.

Andreas Knödler – Gesang (Sonderschullehrer)

Oliver Engel – Keyboard (Sonderschullehrer)

Stefan Bühler – Schlagzeug (Sonderschullehrer)

Walter Jehle – Gitarre (Sonderschullehrer)

Roland Jerger – Gitarre (Fachlehrer)

Matthias Tholl – Bass (Hauptschullehrer an der HS Immenstadt)

Katrin Stierle – Gesang, Keyboard (Sonderschullehrerin)

In dieser Formation spielen wir seit 2 ½ Jahren zusammen.

Wir sind eine Coverband und spielen Rockmusik von The Who und Eric Clapton über Pearl Jam bis zu moderneren Sachen, wie Audioslave oder Wheatus, aber auch ruhigere Stücke, wie z.B. „dinosaurs“ von den Banana Fishbones.

Wir sind größtenteils Autodidakten und üben einmal wöchentlich an der Antonio-Huber-Schule.

Inzwischen haben wir schon etwas Bühnenerfahrung durch Auftritte bei der Lebenshilfe, bei einem Motorradtreffen, oder bei privaten Feiern.

Fachbereich: Musik

Aktionsform: Vorführung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



„Grünes“ Schulgelände

Veranstaltungsnummer: 9.3

Ausstellung:

Ideen, wie man jedes Schulgelände mit wenig Aufwand und wenig Geld begrünen kann



Raum 302, 3. OG

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Schulgarten

Veranstaltungsnummer: 9.4

Ausstellung:

Entstehung eines Schulgartens



Raum 302, 3. OG

- Ein Gartenjahr in Bildern
- „Grünes“ Schulgelände

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Fledermaus-Ausstellung

Veranstaltungsnummer: 9.5

Mehr über Fledermäuse erfahren

Raum 308, 3. OG



Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Naturwissenschaftliche Experimente in der Grundschule

Veranstaltungsnummer: 9.6

Workshop & Ausstellung für naturwissenschaftliche Experimente in der Grundschule

Raum 301, 3. OG

Diese Ausstellung für naturwissenschaftliche Experimente in der Grundschule bietet den Besuchern die Möglichkeit, Vieles selbst zu erproben.

Fachliche Hintergründe, Anregungen zur praktischen Umsetzung sowie Literaturtipps regen zur Nachahmung in der eigenen Klasse an.



💡 Die Teilnahme am Workshop ist nicht an einen zeitlichen Rahmen gebunden.

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: workshop & Ausstellung

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:

Tierbestimmung und Tierbeobachtung

Veranstaltungsnummer: 9.7

Workshop mit theoretischer Einführung, Exkursion und Auswertung

Raum 101, Biosaal

Übungen zum Unterscheiden, Benennen und Wiedererkennen heimischer Tiere (Schwerpunkt Vögel).

Theorie: 45 Minuten / Praxis: 45 Minuten

💡 Workshop für 20 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



Tierbestimmung und Tierbeobachtung

Veranstaltungsnummer: 9.8

Workshop mit theoretischer Einführung, Exkursion und Auswertung

Raum 101, Biosaal

Übungen zum Unterscheiden, Benennen und Wiedererkennen heimischer Tiere (Schwerpunkt Vögel).

Theorie: 45 Minuten / Praxis: 45 Minuten

💡 Workshop für 20 TeilnehmerInnen

Fachbereich: Mitmach aktion

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:



Liederarbeitung mit Begleitung in der Unterstufe

Veranstaltungsnummer: 9.9

Workshop zur Liederarbeitung mit Begleitung

Raum 312, Musiksaal



- Vorstellung bzw. Einstudierung einer Liederarbeitungsstunde an einem Beispiel
- Einstudierung einfacher Begleitrhythmen an Perkussions- und Bandinstrumenten
- Zusammenspiel von Gesang und Instrumenten
- Das eigene Tun steht im Vordergrund

Material zu dieser und anderen Liederarbeitungsstunde wird bereitgestellt.

💡 Workshop für max. 30 TeilnehmerInnen



Fachbereich: Musik

Aktionsform: Workshop

Beginn: Uhr

Dauer:

Ort: Knabenrealschule

Schule:

Raum:
